

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

23. Jahrgang
Nr. 03
Mittwoch,
22. Februar 2012

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

„Hippie, Rock und freie Liebe sind der Narren wahre Triebe“

Begeisterung, Glück, ein wenig Stolz auf das Geleistete und es war einfach prima Stimmung mit ein Häubchen Sahne, was am 11. und 12. Februar in der Caputher Turnhalle abging, alles nur, weil die Närrinnen und Narren losgelassen waren. Richtig genommen hätten wir an die 200 Karten mehr verkaufen können, jedoch ist die Kapazität bei 450 verkauften Karten am Ende. Da Caputh wächst und auch aus den umliegenden Orten oder Städten gerne Narren mit uns feiern, muss nach Alternativen gesucht werden.

Ob von Groß oder Klein, wir haben uns über so viele positive Resonanz sehr gefreut. Wir Akteure hatten das Gefühl, dass uns das närrische Wochenende für Euch spitzenmäßig gelungen war. Es ist nämlich das, was der Mensch neben seinen ganzen Pflichten unbedingt braucht, ein paar unbeschwerte Stunden voller Glück. Und wenn wir dieses Glücksgefühl nicht in Euren Augen sehen würden, hätten wir nicht so viel Spaß dabei, denn Zeit und Kraft müssen wir investieren.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4



In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste	Seite 2
Impressum	Seite 7
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kinder- und Jugendjournal	Seite 10
Sportjournal	Seite 11
Gratulationen / Dank	Seite 15
Heinz & Helmut	Seite 16
Bürgerforum	Seite 16
Seniorenjournal	Seite 17
Kirchennachrichten	Seite 18
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 20

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 4	Montag, 27.02.	Mittwoch, 07.03.
HaBo-Nr. 5	Montag, 12.03.	Mittwoch, 21.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 26.03.	Mittwoch, 04.04.
HaBo-Nr. 7	Montag, 16.04.	Mittwoch, 25.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 30.04.	Mittwoch, 09.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 14.05.	Mittwoch, 23.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 04.06.	Mittwoch, 13.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 25.06.	Mittwoch, 04.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 16.07.	Mittwoch, 25.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 06.08.	Mittwoch, 15.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 27.08.	Mittwoch, 05.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 10.09.	Mittwoch, 19.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 24.09.	Mittwoch, 03.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken, kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:
www.schwielowsee-tourismus.de



Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
am 6. März um 19.00 Uhr
auf der Kegelbahn „Am Grashorn“ in Geltow ein.

v. Rennenkampff

Wir haben auch eine Internetseite www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen ins
Restaurant Wolff, in Caputh am 1. März um 19.30 Uhr, ein.
B. Schmidt

BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
für den Bereich Schwielowsee
(nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf**
01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprech-
stundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags
und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie sams-
tags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter
der Notruf unter 112 zuständig.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der
Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und
an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

24.02.- ZA Haas, Schwielowsee/OT Geltow, Siedlerstr. 7
26.02. Tel.: (03327) 56 88 88, privat (03327) 5 64 03

02.03.- ZÄ Rohrmann, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
04.03. Tel.: (03327) 4 29 02, privat 0176-65464267

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

25.02.- Dipl.-Stomat. Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39
26.02. Tel.: (033209) 2 12 21

03.03.- ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c
04.03. Tel.: (033206) 21 79 99

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonn-
tags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

Öffentliche Sondersitzung des Ortsbeirates Geltow

Im Ergebnis der letzten Ortsbeiratsversammlung Geltow, auf der es
viele Anfragen besorgter Bürger - betreffs der Erweiterung des
Standortes der Firma Richter Recycling GmbH - gab, die nicht um-
fassend geklärt werden konnten, findet am

Montag, dem 27.02.2012, 19 Uhr,

**im Sitzungssaal der FFW Geltow, Hauffstr. 34a
eine öffentliche Sondersitzung des Ortsbeirates, in Anwesen-
heit der Bauamtsleiterin sowie des Geschäftsführers der
Firma RR statt. (siehe auch Einladung im Amtsblatt)**

Themen werden u. a. sein:

- ungenehmigt genutzte Containerabstellflächen, die durch den
FNP im Nachgang legalisiert werden sollen;
- LKW-Verkehr allgemein;
- Schwerlasttransport: auf der B1 über Straße Am Pappeltor zum
Betriebsgelände;
- Fragen zu Grundstücksgrenzen der Anreiner

Fam. Müller und Anwohner

Willkommen zum nächsten Treffen der Grünen



am Dienstag, 6. März 2012 um 19:30 Uhr
in Caputh, Märkisches Gildehaus, Schwielowseestraße 58.

Schwerpunktthema:

Sozialpolitik und Kinder-Netzwerk in der Gemeinde
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. **Sonderthema: „Clara von Simson aus Caputh - Seminar bei Albert Einstein“**. November bis März Fr - So 11 - 17 Uhr, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst kommt ins Museum“, Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Sa - So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

ab 04.02., Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Die Besucher können beim Entstehen der Stoffe zusehen und Webstühle, Webtechniken und Material kennen lernen. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327/55272
Öffnungszeiten: Feb-Dez Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen.

Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

ab 18.02., 14 Uhr, Ausstellungseröffnung „Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen – Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“ im großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, Öffnungszeiten des Rathauses: Montag, 9-12 Uhr, Dienstag, 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Donnerstag, 9-12 Uhr. Gern können auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungstermine bei Frau Junge unter 033209 / 769 29 vereinbart werden.

bis 31.03.12., Café Barock, „Brandenburger Landschaften“ vom Potsdamer Maler Hans Joachim Weiß, Caputh, Str. der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968

07.04.-10.06., Sa/So, 15-18 Uhr, Ausstellung des Caputher Mundmalers Thomas Kahlau, Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

Veranstaltungen

Februar

25.02., 10-17 Uhr, Workshop Raku-Töpfern, unter Anleitung töpfern selbst vollkommen Ungeübte ihre eigenen Schalen. Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

März

03.03., 19 Uhr, „Zur Soirée beim großen Fritz“, Ensemble Baroque der Universität der Künste Berlin, Festsaal Caputher Schloss, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

04.03., 14 bis 18 Uhr, Trödelmarkt in der Kita Caputh, Straße der Einheit 86a in Caputh

07.03., 13 Uhr, Rundwanderung um die Lienewitzseen, Treffpunkt Bahnhof Schwielowsee, Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

10.03., 17 Uhr, Boccherinis Letzte Trios – Rückblick und Ausblick, Mark Schimmelmann und Andreas Pfaff (Barockviolin), Clemens Goldberg (Barockcello und Moderation). Boccherinis letzte Kammermusik aus dem Jahr 1796 fasst noch einmal in der schwierigen Besetzung Streichtrio seine ganze Kunst zusammen,

die in nichts der Malerei Watteaus nachsteht. Fischerkirche Ferch, Beelitzer Straße, KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

16.03., 19.30 Uhr, „Das erfolgreiche Streben nach Sicherheit“, Buchpräsentation und Vortrag von Michael Munzel (Bremen). Haus der Klänge, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

17.03., 10-17 Uhr, Workshop Raku-Brand, Glasieren und Brennen der handgetöpften Keramiken unter Anleitung, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Straße 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

17.03., 17.30 Uhr, Filmstunde, „Albert Einstein – Der letzte Sommer“, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Caputh, Str. der Einheit 1. Wir nehmen den Geburtstag von Albert Einstein zum Anlass, diesen Defa-Film von 1990 zu zeigen. Der Film zeichnet Albert Einsteins letzten Sommer in Caputh und die politische Atmosphäre in Berlin zu Beginn der 1930er Jahre nach. Der Regisseur des Films, Georg Schiemann, wird anwesend sein. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

17.03., 14-19 Uhr, Schreibtag in Caputh, ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen., Manuskriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

18.03., 15.30 Uhr, Schwielowsee-Tage-Buch(t), Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Ferch, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

24.03., 16-18 Uhr, Bonsai-Einsteigerseminar, in diesem Seminar bekommen Sie einen Einblick in die Welt der Bonsai. Sie erfahren etwas über die Geschichte dieser Kunst, lernen wie Ihr Bäumchen geschnitten und gepflegt wird. Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

24.03., 18 Uhr, Freud und Leid – Ein Passionskonzert, Meccorre Quartett der Universität der Künste Berlin, Ev. Gemeindehaus, Str. der Einheit 1, Caputh, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

25.03., 15-18 Uhr, Bonsai-Seminar für Fortgeschrittene, jeder Teilnehmer topft einen mitgebrachten Bonsai oder eine vor Ort ausgewählte Pflanze unter Anleitung um. Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

31.03., 10-18 Uhr, Saisonbeginn des Japanischen Bonsaigarten mit Töpfermarkt, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

April

01.04., 10-18 Uhr, Saisonöffnung des Japanischen Bonsaigartens mit Töpfermarkt, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

01.04., 15.30 Uhr, „Eine Weile ging das Geplauder...“, Musikalisch-literarischer vorösterlicher Spaziergang mit Theodor Fontane am Feldsteinkamin. Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

04.04., 13 Uhr, Wanderung, Griebnitzsee und Stölpchensee, Treffpunkt Glienicker Brücke (Berliner Seite), Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

08.04., 15 Uhr, 350 Jahre Schloss Caputh (1662-2012), Vorträge – Schlossbesichtigung - Konzert, einen Streifzug durch die wechselvolle Schloss- und Ortsgeschichte Capuths unternehmen Petra Reichelt, Kastellanin des Schlosses Caputh und Carmen Hohlfeld, Archivarin der Gemeinde Schwielowsee. Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

„Hippie, Rock und freie Liebe sind der Narren wahre Triebe“

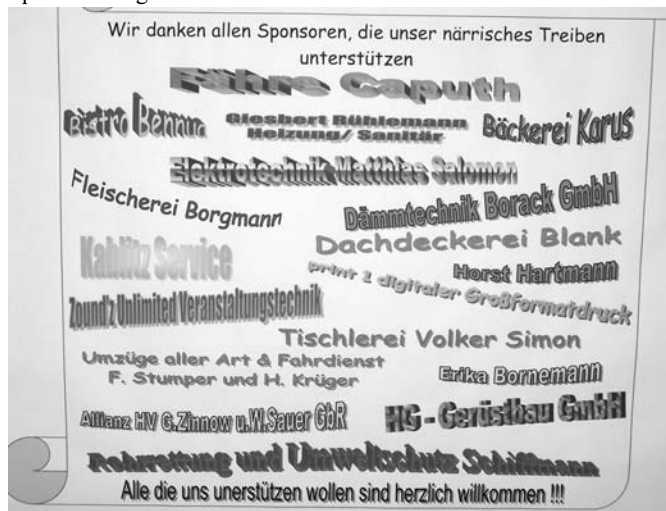
Fortsetzung⁴ von Seite 1

Doch auf Lorbeeren ruhen wir uns nicht aus, denn nach nur wenigen Stunden wissen wir, worauf wir im nächsten Jahr noch größeres Augenmerk legen müssen. So ist es richtig, denn was wäre wenn es keine Verbesserungen mehr gäbe?

Das Motto lud die meisten dazu ein, sich in wunderschöne Kostüme zu kleiden und sich in den alten Flower-Power-Zeiten wohl zu fühlen. Es war eine Augenweide wie Jung und „Alt“ gemeinsam tanzten und lachten und so dieser Zeit nicht entkamen.



Am Anfang steht immer die Planung, wobei die Schwierigkeit in der Suche nach einem neuen Motto steckt und was soll alles in das Programm, das ist die nächste Frage. Vom Gefühl her, hat uns unsere Kreativität nicht verlassen und da können wir nur hoffen, dass uns diese niemals abhanden kommt. Wir wissen aber auch, dass es kreative Leute in Caputh gibt, die uns vielleicht mit großem Engagement unterstützen können, dazu haben wir jeder Zeit ein offenes Ohr. Es gibt auch die Möglichkeit als Sponsor sich einzubringen, welches einen hohen Stellenwert in der heutigen Zeit hat. Unseren diesjährigen Sponsoren sagen wir Danke!!!



Ich muss auch wirklich sagen, was unser kleines Faschingsteam jedes Jahr auf die Beine stellt und die Turnhalle in ein Flair des Karnevals (Rio in Caputh) verwandelt, ist aller Ehren wert. Die Moderation am Samstag hatte Herr Schlicht, der schlichtweg es aus den Ärmeln schüttelt. Gekonnt ist halt gekonnt, apropos gekonnt, wir brauchen gar nicht weit schauen, denn unsere Sabine Stooß moderierte den Kinderfasching ebenbürtig. Beiden ein Kompliment. Wir danken unseren Gästen für ihre großartigen Darbietungen, zum Einen ist es der Spielmannszug aus Neuseddin, des Weiteren die Prinzengarde aus dem Lindenpark in Potsdam und die beliebten Tänzer aus der Tanzschule „Die Linksfüßer“. Gerne greifen, wir wieder einmal auf Euch zurück. Nun sind wir selber an der Reihe, denn wir können nicht nur planen, organisieren, schreiben, rechnen, Verträge machen, Halle ein- und



ausräumen, wir können sogar tanzen, was Euch und uns jedes Jahr Spaß bringt. Wir sind auch nicht schlecht darin, obwohl so einige von uns langsam in die Jahre kommen. Damit die Tänze euch auch gefallen, gehören dazu erstmal Musikauswahl und die Choreographie. Unsere Tanzeinlagen stammen aus den Köpfen von Carmen Rochlitz, Anke Ulm und meiner Wenigkeit. Und dann sind da noch unsere drei gut gebauten Jungs, die stets noch etwas Eigenes kreieren und ihr fescher Auftritt gefällt so mancher Dame. Dieses Mal hatten wir auch eine Bütenrede, die leider im Trubel des vielen Geredes unterging. Leider ist der Text zu umfangreich um ihn im Havelboten abzudrucken. Wer aber eine Kopie der Bütenrede haben möchte, kann diese im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. zu den Bürozeiten (Mo-Fr. 10 bis 16 Uhr) abholen.

Am Sonntag zum Kinderfasching waren alle Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern begeistert, es war eine Stimmung die wir sehr gerne in uns aufnahmen, weil wir denken, dass unser hineingestecktes Herzblut zu uns zurück kam. Wir danken für den Auftritt der kleinen Garde vom Lindenpark aus Potsdam und unserem Caputher Schulzirkus unter der Leitung von Herrn Schneider. Weiterhin bedanken wir uns bei den Geschäften in Caputh für den Kartenverkauf, bei den Damen vom Männerchor für den leckeren frischgebackenen Kuchen, ein Dankeschön an unsere Gemeinde für jegliche Unterstützung, ein riesengroßes Dankeschön an Herrn Hartmann, der uns die Plakate in einer so wunderbaren Art und Weise neu gemalt hat, da die Stoffe nach EU-Richtlinien schwer entflammbar sein müssen.



Die Plakate und der ausgerollte Fußboden in der Halle und diverse Kleinigkeiten haben wir am Sonntag in der Turnhalle belassen, da die Schule ihren Fasching am Montag darin feierte. Als wir am Montag gegen 16 Uhr den Rest wegräumen wollten, sind wir angenehm überrascht worden, da einige Eltern der Schüler sich daran machten uns zu helfen, vielen herzlichen Dank. Ein kleines Wehmutströpfchen haben wir noch, wir hoffen, in der schon fast wieder beginnenden neuen Vorbereitung, dass unsere Marianne aus Caputh wieder mit einsteigen wird, wir brauchen Dich. Und alle, an die ich jetzt nicht gedacht habe mögen mir verzeihen und ich sage einfach: ohne unser aller Hände Arbeit, hätten wir nicht so viel Vergnügen.

Ich verabschiede mich und sage

bleibt alle gut gelaunt bis zum nächsten „Caputh Helau!“

Eure Angelika Schuman

Fotos: Privat

Jahrespressekonferenz am 14. Februar im Rathaus Schwielowsee

Bürgermeisterin Kerstin Hoppe zog auf ihrer Presskonferenz Bilanz des Erreichten im Jahr 2011 und gab einen Ausblick auf die Herausforderungen des Jahres 2012.

Erfreulicherweise ist nach vielen Jahren verschiedenster Bemühungen eine Lösung für die Gewächshausbrache in der Caputher Mitte in greifbare Nähe gerückt. Der Investor Lothar Hardt hat nach langwierigen Verhandlungen mit der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) inzwischen die 60.000 Quadratmeter erworben. Geplant werden in der künftigen „Blütensiedlung“ Eigenheime, Wohnungen, soziale Einrichtungen und natürlich ein Supermarkt. Mit nur einem Markt für 4500 Einwohner ist Caputh bisher unterversorgt. Die Planungen wird der Investor am 7. März dem Caputher Ortsbeirat vorstellen. Doch die Planungsarbeiten werden vermutlich noch zwei Jahre in Anspruch nehmen bis dann endlich die ersten Häuser stehen.

Kritisiert wurde von der Bürgermeisterin, dass durch die Untere Denkmalbehörde der Abriss des einsturzgefährdeten Gasthofs „Am Grashorn“ in Geltow abgelehnt worden ist. Die Sanierung wird fast 800.000 Euro verschlingen, was keinem privaten Bauherrn zugemutet werden könnte. Ein Neubau wäre günstiger gewesen und hätte mehr Spielräume bei den Planungen zugelassen. Die Sanierungen werden sich über zwei Jahre hinziehen. Dabei kann die Gemeinde auf Fördermittel des Landes zurückgreifen.

Am 16./17. Februar 2012 ziehen die Kinder der Kita Ferch in ihr Zwischendomizil in die Grundschule Caputh um. Dies ist das Startsignal für den Neubau in Ferch, der dann noch dieses Jahr fertig gestellt werden soll. Die Gesamtkosten für den Neubau sind mit 2,35 Millionen Euro veranschlagt.

Bürgermeisterin Hoppe ging auch auf die Planungen des Landkreises zum Ausbau der Kreisstraße zwischen Caputh und Ferch ein. Die ersten Planungen wurden nach Protesten der Bürger überarbeitet. Nun sollen auf der engen und unfallträchtigen Strecke nur noch 65 (statt 125) Bäume gefällt werden. Dafür wird die Strecke nicht komplett zweispurig ausgebaut, sondern Ausweichstellen sollen die Unfallgefahren minimieren. Im Gegenzug würde die Sanierung der Friedrich-

Ebert-Straße in Caputh, auch eine Kreisstraße, von der Prioritätenliste des Landkreises gestrichen. Die Gemeinde hat eine „entweder-oder“-Option. Sie prüft jetzt, ob auch eine schrittweise Sanierung der Straße in Caputh realisierbar ist.

Und, was in Geltow mit Wildpark-West durch die Ablehnung des Ortsteils als Erholungsort für manchen Ärger gesorgt hat, soll mit der für den 21. Februar geplanten dritten Begehung des Landesfachbeirats ein gutes Ende finden. Jetzt, nachdem inzwischen alle „Hausaufgaben“ (Lärmschutz, Abgase) von der Gemeinde abgearbeitet wurden, wird auf ein positives Ergebnis nächste Woche gehofft.

Trotz anfänglicher Skepsis wurde der „Märker“ von den Bürgern der Gemeinde sehr gut angenommen. Inzwischen gab es 118 Meldungen, 117 sind bereits behoben. Das Rathaus bewertet ihn als gutes Instrument, unmittelbar auf Gefahren, Mängel und Probleme reagieren zu können.

Die Gemeinde hat in ihren Sparbemühungen den Energieanbieter gewechselt. Nach einer Ausschreibung bekamen die Stadtwerke Schwerin den Zuschlag. Damit können trotz steigender Energiekosten die Ausgaben in diesem Bereich konstant gehalten werden.

Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren gab es einen starken Anstieg der Einsätze. Im Jahr 2011 rückte die Feuerwehr insgesamt 238 Mal aus (168 Mal im Jahr 2010). Dazu hat sich auch das Einsatzspektrum verändert und damit die Anforderungen an die Wehrleute erhöht. Zu den spektakuläreren Fällen gehörten eine Eisrettung und zwei Gasexplosionen. Die unmittelbare Nähe zur Autobahn und dem damit verbundenen Einsatz bei schweren Verkehrsunfällen ist für die Freiwilligen Feuerwehren eine große Herausforderung. Um die Aufgaben auch künftig erfüllen zu können hat die Gemeinde die Wehren mit einem neuen Fahrzeug (TLF 20/40) sowie einem neuen Gerätewagen ausgestattet und wird dieses Jahr den Fuhrpark noch mit einem Einsatzleitwagen zur Sicherheit der Bürger ergänzen.

Der Jahresbericht 2011 kann im Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung, das im Amtsblatt veröffentlicht wird, nachgelesen werden.

B. Pohlmann / I. Dentler, Redaktion

Schwielowsee-Tourismus e.V. für Wasswanderrastplatz

Seit nunmehr drei Jahren bemüht sich der Betreiber einer Bootsfahrschule und Bootsvermietung in Caputh, Andreas Bothe um die Erweiterung seiner bestehenden Steganlage. Ziel der Erweiterung ist die Schaffung einer Anlaufstelle für Bootstouristen und Wasserwanderer. Die geplante Anlage soll barrierefrei ausgeführt werden, um auch Personen mit Handycap den Zugang zum Wasser zu ermöglichen.

Das Projekt wurde bereits von der zuständigen Naturschutzbehörde und der Wasser- und Schifffahrtsbehörde genehmigt. Auch die Gemeinde Schwielowsee unterstützt das Vorhaben.

Dennoch ist seit der Beantragung der Anlage im Jahre 2009 noch immer keine Baugenehmigung erteilt worden. Die Gründe hierfür sind für den Antragsteller kaum noch nachvollziehbar. Einmal ist es die Beeinträchtigung der Fischerei, dann unterhalten sich Personen laut auf dem Grundstück des Antragstellers und stören so die Nachbarschaft oder es werden Abgase der Mietboote und deren übermäßiger Wellenschlag als Argumente gegen eine Genehmigung angeführt.

Mittlerweile haben diverse Gutachten z.B. zum Emissionsschutz oder auch ein Fischereigutachten alle diese Einwände entkräftet, doch eine Genehmigung wird weiterhin nicht erteilt.

In Caputh als staatlich anerkanntem Erholungsort wird dringend eine Anlaufstelle für Wasserwanderer benötigt. Wir als Schwielowsee-Tourismus e.V. würden uns sehr die zügige Erteilung einer Baugenehmigung für die geplante Stegerweiterung des Herrn Bothe wünschen und unterstützen, ebenso wie der Tourismusverband Havelland e.V., das Vorhaben in Caputh befürwortet.

Der Vorstand

Schwielowsee-Tourismus e.V.

Schwielowsee macht mobil für seine Unternehmen

Die City App Schwielowsee ist das für mobile Endgeräte optimierte Online-Portal der Gemeinde.

Es versorgt Bürger und Gäste, die gerade unterwegs sind, schnell und benutzerfreundlich mit wichtigen Informationen und Angeboten rund um die Gemeinde und bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen damit eine zukunftssträchtige Marketing-Plattform. Die Einträge können sogar mit eigens dafür produzierbaren multimedialen Inhalten wie Motion-Clips oder Imagefilmen versehen werden.

Die City App Schwielowsee bietet:

- Firmenverzeichnis/ Branchenbuch mit direkter Kontaktmöglichkeit
- Restaurant- und Hotelführer (inkl. nutzergeneriertem Bewertungssystem und Wegweiser/ Routenplaner), Unterkunftsverzeichnis
- aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus der Region
- Veranstaltungskalender
- Informationen zu Gesundheit und Angeboten für Familien (z.B. „Alles fürs Kind“)
- Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Kunst & Kultur
- Informationen zur den Ansprechpartnern in der Gemeinde
- lokale Angebote und Gutscheine
- individuelle Platzierung von Werbebannern
- aktuelle Wetterinformationen und -vorhersage

Wenn Sie Interesse an den vielfältigen Marketing-Möglichkeiten haben, die diese neue Technologie bietet, freut sich unser Kundendienst auf Ihren Anruf unter Tel. 030 / 609 89 520 oder Ihre Email an info@cityguide.com.

CITYGUIDE

CITYGUIDE AG
Pfulstraße 5, D-10997 Berlin

4000 Euro für Potsdamer Suppenküche



v.l.o.n.r.: Karin Buchholz, Lutz Buchholz, Friedhelm Loter, Wolfgang Blank
Foto: W. Post

Einen symbolischen Scheck über 4000 Euro nahm Friedhelm Loter, Leiter der Potsdamer Suppenküche, für die Einrichtung der Volkssolidarität entgegen.

„Wir danken für den hohen Betrag. Über jeden Cent freuen wir uns, vor allem jetzt während der grimmigen Kälte“, sagte Loter. Das Caputher Ehepaar Lutz und Karin Buchholz wollte eigentlich mit einem Obolus den zehn Firmen danken, die dem Aufruf des Caputher Dach-

deckermeisters Wolfgang Blank, „Handwerker, Händler und Hersteller helfen“, folgten. Ihr kleines Haus in der Straße der Einheit von Caputh brauchte unbedingt ein neues Dach. Aber u.a. wegen der Invalidität von Lutz Buchholz konnte die Familie die Kosten dafür nicht aufbringen. So kam es zu der Idee des Caputher Dachdeckermeisters, im Kollektiv zu helfen.

„Wir waren völlig überrascht und konnten es kaum glauben, als die Aktion feststand“, freute sich Karin Buchholz, „und seit Weihnachten können wir beruhigt schlafen, wenn es regnet“, ergänzte ihr Mann. Den Schutt vom Dach entsorgte die Firma Trans Car. Ihre Mithilfe sagten sofort die Kollegen vom Herzog Gerüstbau Werder (Havel) zu, ebenso der Dachklempnerhändler Erich Weit. Raab & Karcher lieferte Unterspannbahnen und stellte einen Hochkran zur Verfügung. Die Firmen Heinssen, Beez & Jeske sowie Nickel lieferten Dachmaterialien. Von Velux kamen zwei komplette Dachfenster und von der Firma Winter die Schieferplatten, um den Schornstein zu verkleiden. Die Dachziegel stellten die Jacobi Tonwerke GmbH in Bilshausen zur Verfügung.

Dafür wollten sich die Buchholzens nun anteilig bei den beteiligten Betrieben bedanken. Weil jedoch von dort die Nachricht kam, davon Abstand nehmen zu wollen, fand Wolfgang Blank den Weg zu dieser Sozialeinrichtung am Potsdamer Stadthaus. „Uns wurde schnell geholfen. Drum wollen wir nach unseren Möglichkeiten so auch anderen Bedürftigen helfen“, sagte das Ehepaar.

Wolfgang Post



6. Käsekuchenwettbewerb

Er ist der Einzige seiner Art in Deutschland

Wie im vorigen Jahr (Herr Karus erhielt in 2011 die Bestnote 5,0 in der Qualifikation „Hohe gebackene Käsetorte“) nimmt auch dieses Jahr die Bäckerei Karus, OT Caputh wieder am Käsekuchenwettbewerb Berlin und Brandenburg als Titelverteidiger in der Königsdisziplin „Hohe gebackene Käsetorte“ teil. Dieses Jahr wird sie sich zusätzlich auch in der Disziplin „Käsekuchen mit Obst“ messen. Es werden dann ca. 70 Käsekuchen geprüft.

In Teltow und Caputh engagieren sich z. B. auch die Bürgermeister für ihre Käsekuchenbäcker. Auf dem Bild sehen Sie unsere Bürgermeisterin Kerstin Hoppe beim Probebacken in der Bäckerei Karus. Der Wettbewerb findet am 3. März von 11-16 Uhr in der Marheineke Markthalle, Berlin, Gneisenaustraße, statt.

Sogar die Konkurrenz aus Sachsen und Bayern kommt dieses Mal angereist.

Wir wünschen unserer Bäckerei wieder guten Erfolg!

Rosl Schiffmann, Redaktion

Anzeige

Motivation und Bewegungsfreude auf der Basis von Selbstsicherheit

Vortrag und Buchvorstellung von
Dipl. Psych. Michael Munzel
Freitag, 16. März 19.30 Uhr

HAUS DER KLÄNGE, Caputh,
Bergstraße 10, Eintritt: 5,- €

Anlässlich seines neu erschienenen Buches „Das erfolgreiche Streben nach Sicherheit“ spricht der Diplompsychologe Michael Munzel vom Zentrum für Bindungsenergetik Bremen über den erfolgreichen Aufbau von Motivation und Bewegungsfreude.

Aus dem Inhalt: Die eigene Motivation bestimmt die Zielrichtung für das eigene Tun. Aus ihr erwächst der Wille und die Lust, selber etwas bewegen zu wollen. Die dabei aufkommende Bewegungsfreude ist nicht nur gesund, sondern auch die Grundlage dafür, dass sich die eigenen Kräfte und Potenziale entfalten können.

Verpflichtungen, Sorgen und Ängste können den Bewegungsdrang nachhaltig belasten. Die Eigenmotivation und die daraus resultierenden Bewegungsimpulse werden infolgedessen eingeschränkt. Das kann den Menschen soweit beeinflussen, dass er sich selbst und die eigenen Ziele, Wünsche und Träume aus dem Auge verliert.

In seinem Vortrag stellt Michael Munzel dar, warum Selbstsicherheit, Eigenmotivation und Bewegungsfreude eine untrennbare Einheit bilden. Buchverkauf im Anschluss an die Veranstaltung.

Workshop zum Vortragsthema „Was bewegt Dich?“

Freitag, 16.03., 15 - 18 Uhr und Samstag, 17.03., 10 - 16 Uhr
mit Michael Munzel und Christine Rasch-Motog

Eine Selbsterfahrung der eigenen Motivation und Bewegungsfreude.

Kosten: 80,- € / Ermäßigung für Schüler, Azubis, Studenten: 50,- €
Infos und Voranmeldung bei Ch. Rasch-Motog, Tel: 033209/ 84906

Und immer wieder montags „Halali!“

Vom Karnevalsverein Ferch ist er wahrlich allen bekannt! Und gleich danach von den Jagdhornbläsern. Gemeint ist Dietmar Schmitt. Stets hat er einen lustigen Spruch parat, vor allem zeichnet ihn sein Organisationstalent, seine Rührigkeit und seine sympathische Art aus. Immer montags ab 18 Uhr trifft er sich in der Begegnungsstätte im alten Schulhaus in der Burgstraße in Ferch mit der Kinder- und Jugendgruppe der Jagdhornbläser. „Zuerst üben wir; dann wird geklönt, und das macht mächtig Spaß!“ erzählt Dietmar, der die Gruppe ehrenamtlich seit 17 Jahren leitet. „Jetzt ist ein Generationswechsel eingetreten. Die Großen machen ihren Schulabschluss und müssen nun ihren eigenen Weg antreten.“ Dies bestätigt Frau Kammholz: „Mein Sohn Stieven ist 10 Jahre bei den Jagdhornbläsern. Er hat jetzt bald Abitur. Zum Üben kann er nicht mehr gehen, aber zu Auftritten. Müssen mal sehen, wie es weitergeht.“ Wir wollen wissen, wie Stieven Kammholz zu den Jagdhornbläsern gekommen ist. „Das war sein eigener Wunsch, und wir sind stolz auf ihn. Sein Papa ist Hobby-Jäger. Und das Halali hat ihn von Klein an begeistert. Unser zweiter Sohn beispielsweise interessiert sich gar nicht dafür.“ „Nachwuchs wird dringend benötigt! Auch Franziska Appelt, sie ist jetzt 19 Jahre. Seit dem 7. Lebensjahr ist sie bei uns, also 12 Jahre“, erläutert Dietmar die Situation der Jagdhornbläser. Die Kinder und Jugendgruppe schließt das Alter von 10 bis etwa 18 Jahre ein.

Das Team verfügt über 11 klub-eigene Hörner. Sie werden geliehen, damit den Eltern erstmal keine Kosten entstehen. Dietmar sagt dazu: „Ein Jagdhorn, Fürst bless ist der Fachausdruck, kostet von 190 bis 260 €. Stieven hat ein Parforce-Horn, das über die Schulter gehängt werden kann, wie es zu den Fuchsjagden in Frankreich benutzt wird. Unsere Jagdhörner haben keine Ventile und erzeugen fünf Naturtöne. Genauso ist es bei den Fanfaren. Auf den Hörnern mit Ventilen können auch halbe Töne gespielt werden, vor allem für Melodien. Eine lange Tradition haben die Hornsignale. Früher dienten sie zur Kommunikation und Information. Denn die Töne werden weit getragen. Denken wir nur an die Posthörner des Postillions, an Nebel- oder Martinshörner!

Lieber Dietmar, wie bist du selbst zu den Jagdhornbläsern gekommen? „Das ist langsam gewachsen. Als Kind war ich in einem Fanfarenzug. Das machte mir viel Spaß. In der DDR dann habe ich mehrere Jagdhornbläsergruppen geleitet. Nach der Wende sprach mich die Lehrerin meines Sohnes an, ein Gruppe aufzubauen. So entstand in Ferch 1995 unsere Kinder- und Jugendgruppe.“ Diese hat sich gegründet zur sinnvollen Beschäftigung der Jugendlichen und aus Spaß an der Freude! Sie ist nicht auf der Jagd nach Pokalen und Preisen. Wie beispielsweise die Jagdhornbläser für Erwachsene in Rieben (hinter Zauchwitz), die an Meisterschaften teilnehmen. Auf seine ganz besondere Weise hat Dietmar Schmitt in den 17 Jahren 40 Jugendliche zu Jagdhornbläsern ausgebildet. In ihrem ganzen Leben werden sie die Stunden nicht mehr vergessen! Die Zeit des Zusammenspiels, der Disziplin aber auch der Fröhlichkeit und der Gemeinsamkeit!!

Lang ist die Liste der gemeinsamen Auftritte: Zum „Tag des Waldes“, zum „Jägertag“ in Paaren/Glien, sehr gern in Klaistow auf dem „Spargelhof“, in der Obstkistenbühne zu Fernsehauftritten, beim Wildschweinbäcker, zum Fahrradsonntag, auf dem Weihnachtsmarkt oder zu privaten Events. „Gern werden wir zu Goldenen Hochzeiten gebeten. Dann gibt es pro Bläser 10 €. Das ist nötig, damit sie sich 'ne Brause und 'ne Wurst kaufen können. Auch die gemeinsame Kleidung muss topp sein“, so Dietmar. Schmuck präsentieren sich die Jagdhornbläser immer in weißen Hemden mit dem Fercher Emblem auf

der Brusttasche und dunklen Hosen. „Die jährlichen 200 € aus der Gemeindekasse gehen sehr schnell für unsere klubeigenen Hörner drauf oder für den Kauf so manch verlorenen Mundstücks. Auch gemeinsame Reisen zur Fercher Partnergemeinde Bodzentyn in Polen stehen an.“

Zwei lustige Begebenheiten dazu: Auf einem großen Plakat in Bodzentyn waren unsere Jagdhornbläser angekündigt als „Konzert orkest-ry“ (Konzertorchester) und Dietmar Schmitt als „konzert maistro“ (Konzertmeister). Ja, so ist das, wenn man eine Reise tut! Bei einem Gegenbesuch in Ferch der polnischen Kinder während der Ferien trafen diese in Klaistow den Schuldirektor von ihrem Gymnasium beim Sortieren von Blaubeeren. Er war dem Ruf der Erntehelfer gefolgt! Einmal im Jahr unternimmt Dietmar mit seiner Gruppe und deren Eltern eine Waldwanderung mit anschließendem Grillen. Und natürlich darf dann das „Tröten“ nicht fehlen. Das ist ein Spezialausdruck für das „Hornblasen“, das Dietmar erfunden hat. Jetzt wird er, wenn er



Erinnerungsfoto

das liest, verschmitzt lächeln! Was immer sehr gut ankommt, ist, dass Dietmar bei den Auftritten die Signale erläutert. Zuerst kommt vor allem das Signal zur Begrüßung, zum Aufbruch zur Jagd, es folgen die „Tot-signale“ (z.B. Fuchs tot, Reh tot). Das Schlusssignal ist immer „Hahn in Ruh“, das heißt, dass das Gewehr abgesetzt wird.

Zum Jagdhornblasen bei großen Treibjagden haben sich vor allem die „Großen“, Franziska und Stieven betätigt. Gemeinsam hatte aber die Gruppe die Hörner erklingen lassen bei so manch großem Ereignis. So war z.B. in der Wildschweinbäckerei Manfred Stolpe oder auch der Ministerpräsident von Brandenburg, Matthias Platzeck, zu Gast und von den Jagdhornbläsern begrüßt worden. Nun wünschen wir uns von ganzem Herzen ein Signal für die Kinder und Jugendgruppe der Jagdhornbläser „Macht weiter so“, lasst die Signale erschallen, dass sich weiterhin Jungendliche für das Jagdhornblasen interessieren und mitmachen!

Helga Schmiedel

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

KULTURELLES

Samstag, 3. März 2012,
19 Uhr
im Festsaal
Schloss Caputh

CAPUTHER MUSIKEN

Eröffnungskonzert „Zur Soirée beim großen Fritz“

*Ensemble
Baroque der
UdK Berlin*

**Johanna Bartz -
Traversflöte**

**Jule Hinrichsen -
Barockcello**

**Daniel Trumbull
- Cembalo**

Friedrich II. ist dieses Jahr fast allgegenwärtig – aber war der König eigentlich je im Caputher Lustschloss seiner Stiefurgroßmutter Dorothea,



der zweiten Gemahlin des Großen Kurfürsten?

Nein, er war nie im Caputher Festsaal – weder zum Flötenkonzert noch zu einer anderen Festlichkeit.

Trotzdem widmen die Caputher Musiken dem Jubilar das Eröffnungskonzert der neuen Saison und lassen Kompositionen aus des Königs Feder erklingen. Friedrich II. schrieb über einhundert Sonaten für die Besetzung Flöte, Cello und Cembalo, also die Besetzung, mit der sich das Ensemble Baroque der Universität der Künste in Berlin (UdK) in Caputh vorstellen wird. Die drei jungen Künstler wollen ihre Zuhörer nicht nur musikalisch in barocke Zeiten versetzen, sondern Sie mit fundiertem Wissen, Anekdoten, Charme und Witz in die Welt Friedrichs des Großen, in seine Schlösser in Berlin und Potsdam, entführen. Außer den königlichen Kompositionen werden u.a. Werke seines Flötenlehrers Johann Joachim Quantz zu hören sein.

Das Konzert ist auf so viel Interesse gestoßen, dass es bereits ausverkauft ist. Ob es an der Abendkasse noch bestellte, aber nicht abgeholte Restkarten geben wird, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Das nächste Konzert der Caputher Musiken ist aber ebenfalls nicht mehr weit: Am 24. März können Sie das Meccorre-Quartett mit seinem Passionskonzert „Freund und Leid“ im Gemeindesaal der ev. Kirche in Caputh hören. Auch dieses Konzert geht aus der diesjährigen Kooperation der Caputher Musiken mit der Universität der Künste hervor. Diese Kooperation ermöglicht es uns, Ihnen ganz hervorragende Musiker und Ensembles vorstellen zu können. Wir dürfen also weiter gespannt sein.

Kartenbestellungen über Caputher Musiken, Tel. (03 32 09) 209 06, oder E-Mail: info@caputher-musiken.de

Kartenvorverkauf im Buchladen Atrium, Frau Margret Giebler, Friedrich-Ebert-Str. 26 (schräg gegenüber Edeka Markt Caputh), Mo-Fr 15-18 Uhr.

Ermäßigungen für Schüler und Studenten sowie für Mitglieder des Fördervereins Caputher Musiken e.V., Gruppenermäßigung nur im Vorverkauf.

Samstag, 10. März 2012
17 Uhr
Fischerkirche Ferch
Beelitzer Straße



Boccherinis LETZTE TRIOS – Rückblick und Aufbruch

Mark Schimmelmann, Barockvioline
Andreas Pfaff, Barockvioline
Clemens Goldberg, Barockcello und Moderation

36 Jahre nach der Veröffentlichung von Boccherinis Erstlingswerk, den Trios op. 1 für 2 Violinen und Cello, veröffentlicht Ignaz Pleyel 1796 in Paris noch einmal Trios in dieser Besetzung. Boccherini hat immer wieder gerne mit der als besonders schwierig geltenden Gattung Streichtrio experimentiert, sie hat ihn sogar besonders gereizt. Gerade in dieser Besetzung erreicht er ein ideales Gleichgewicht zwischen Farbe und Linie. Die Stücke sind am ehesten den Gemälden Watteaus vergleichbar, kleine Szenen, die aber auch eruptive, ja gewaltsame Unterbrechungen und Ausbrüche zu bieten haben. Szenen wie im Film spielen sich ab, so z. B. eine Kutschfahrt mit Achsenbruch und Schmerzensschreien, ländliche Tanzszenen oder Dudelsackmusik. Alle menschlichen Leidenschaften, alle Schattierungen des Lebens finden sich in diesen Trios. Boccherini ahnt, dass die glanzvollen Jahre und Erfolge endgültig hinter ihm liegen, es liegt ein wehmütiger Zug in diesem Werk. Zugleich ist es aber so charakteristisch für diesen Komponisten, dass er es nicht dabei belässt, sondern weit in die Romantik schaut. Kein Wunder, dass sich diese Werke noch einmal im 19. Jahrhundert großer Beliebtheit erfreuten.

Reservierung: 033209 80743

Eintritt: Vorbestellung und ermäßigt 10 Euro, Abendkasse 12 Euro

Nur noch wenige Restkarten!

Anzeige



Freitag, den 16. März 2012

Herricht & Preil schauen vorbei!

Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Kartenpreis 17,50 € incl. Begrüßungsgetränk
oder

39,- € incl. Begrüßungsgetränk
und 3-Gang-Menü

Kartenbestellung erbeten unter Tel. 033209-84630 oder
service@kavalierhaus-caputh.de

Kavalierhaus-Betreiber GmbH

Lindenstraße 60, 14548 Schwielowsee / OT Caputh
mehr Information unter

www.kavalierhaus-caputh.de (Veranstaltungskalender)

10 Jahre Förderverein Havelländische Malerkolonie - ein guter Grund zum Feiern

Kaum zu glauben, zehn Jahre sind seit der Gründung des Fördervereins Havelländische Malerkolonie e.V. vergangen. Aus der Idee, ein Museum zu Ehren der Künstler der Havelländischen Malerkolonie zu errichten, ist inzwischen ein wahrhaft strahlendes Kleinod der Gemeinde Schwielowsee geworden. Ein guter Grund also, an die Anfänge des Vereins zu erinnern und den vielen Unterstützern und Begleitern auf dem Weg zu einem über die Ortsgrenzen hinaus bekannten und gern besuchten Museums zu danken.



Zu den Gratulanten gehörten u. a. der Kultur-Staatssekretär Martin Gorhold, der stellvertretende Landrat Christian Stein, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Ortsvorsteher Roland Büchner, Landtags- und Bundestagsabgeordnete sowie Gemeindevertreter, Sponsoren und viele treue Wegbegleiter.

„Wir sind stolz und dankbar, dass wir von Beginn an so viele Unterstützer gefunden haben, die unsere Idee gefördert haben und beim Aufbau des Museums und seiner Sammlung mitgeholfen haben. Besonders glücklich sind wir, dass wir zur Eröffnung des Museums in der Kuratorin Stefanie Krentz eine kompetente und engagierte Beraterin gefunden haben. Seit 2009 steht uns Frau Professor Jelena Jamaikina bei der Vorbereitung und Konzeption der Ausstellungen tatkräftig zur Seite, ohne sie hätten wir unseren eigenen Anspruch und den unserer Gäste nicht aufrecht erhalten können. Sie ist als Kuratorin eine der Stützen unsers Museums“, so die Vereinsvorsitzende Helga Martins. „Gleichzeitig gilt mein Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern, die den Betrieb des Museums und die Arbeit des Vereins erst ermöglichen.“

Bürgermeisterin Kerstin Hoppe dankte besonders den engagierten Frauen des Vereins: „... vieles [ist] im sozialen und kulturellen Bereich ohne das Mitwirken von engagierten Frauen nicht denkbar – weder anno dazumal noch heute.“ Anschließend überreichte sie den noch heute im Verein tätigen Gründungsmitgliedern ein kleines Präsent. Insgesamt war die Festveranstaltung eine schöner und stimmungsvoller Rückblick auf das Erreichte und für alle eine Motivation, sich weiter für die Erinnerung an die Künstler der Havelländischen Malerkolonie einzusetzen.

Text: Carola Pauly, Foto: Rosl Luise Schiffmann

Anzeige

Diplomkauffrau
Uta Ellermann
Steuerberaterin

Ortsteil Ferch · Hohe Eichen 1
14548 Schwielowsee
Tel. 033209 - 20 88 11
Fax 033209 - 20 88 13
e-mail: ellermann.stb@gmx.de

Benefizkonzert war voller Erfolg



Am Samstag dem 11. Februar fand im Gerätehaus der Ortswehr Geltow ein Benefizkonzert für die Jugendfeuerwehr und die First Responder Einheit statt. Trotz eisiger Temperaturen fanden zahlreiche Gäste den Weg zur Feuerwehr und sorgten für ein volles Haus und tolle Stimmung. Die jungen Musiker um Jan Nußbaum, der Kamerad der Geltower Wehr ist, spielten einen bunten Mix aus verschiedenen Musikrichtungen, so dass für jeden etwas dabei war. Die Meinung der Gäste war durchweg sehr positiv, was am Ende des Konzertes mit stehenden Ovationen noch einmal unterstrichen wurde. Der Geltower Ortsvorsteher Dr. Ofcsarik bedankte sich ausdrücklich bei allen Mitwirkenden und sprach von einem beispiellosen Abend in Geltow. Er äußerte die Hoffnung, dass diese großartige Veranstaltung kein einmaliges Ereignis gewesen ist und die Künstler signalisierten ihre Bereitschaft im Sommer ein zweites Konzert folgen zu lassen.

Herr Dr. Ofcsarik und das Bürgerbündnis Schwielowsee eröffneten mit großzügigen Spenden die Sammelaktion für die Jugendfeuerwehr und die First Responder Einheit. Ihnen folgten zahlreiche Spender, bei denen sich die Ortswehr Geltow recht herzlich bedanken möchte. Weiterhin gilt unser Dank natürlich den Künstlern Jan Nußbaum, Kathleen Valeske, Florian Schulz, Angelique Dusin und Kim Gülle, die uns alle begeistert haben. Wir bedanken uns auch beim Autohaus Geltow Honda für die Bereitstellung der Bühne, bei der Firma zounds unlimited für die phantastische Beleuchtung des Gebäudes von innen und außen, bei der Anglerklause Wildpark West und der Ortswehr Ferch für die Bereitstellung von Tischen und Bänken und bei Dominique Szeffner und Marie Krechler die uns beim Ausschank tatkräftig unterstützt haben.

Die Kameraden der FF Geltow

Anzeige

Neueröffnung

02.03.2012 · 9.00 - 19.00 Uhr
Michendorf · Potsdamer Str. 49
Sie sind herzlich eingeladen.

Catrin Clemens
Tel. 03 32 05 - 25 56 57

modische & feminine Kleidung · trendige Jeans · Schmuck & Accessoires
Verkauf von G. Gruber Kosmetik · Farb- & Imageberatung · Make-up Schulung

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Trödelmarkt in der Kita Caputh

Wann: am Sonntag, den 4. März, 14 bis 18 Uhr

Wo: in der Kita Schwielowsee,
Straße der Einheit 86a in Caputh

Was: Alles! Vom Autositz über Babykleidung
bis zu Kochtopf und Zylinderhut.

Für Kaffee, Tee und Kuchen wird gesorgt und die Kinder
können sich auf dem Spielplatz austoben.

Standgebühr: 5 € plus ein selbstgebackener Kuchen

Ein eigener Tisch ist mitzubringen.

Infos und Anmeldungen bei Carmen Weber
(Tel. 033209 – 217442 oder carmen.weber@weemail.de)

**Suchen noch Standbetreiber
für den Trödelmarkt!**

Anzeige



Einladung
zum
„Tag der offenen Tür“
in der
Grundschule „Albert Einstein“ Caputh
*Verlässliche Halbtagsgrundschule
mit integrierter Kindertagesbetreuung*

am Sonnabend, 17. März 2012
von 10.00 – 12.00 Uhr

Alle Eltern, Schüler,
künftigen Erstklässler
und an Schule Interessierten
sind herzlich
willkommen!!!!

Die Schüler, Lehrer,
Erzieher und
Mitarbeiter



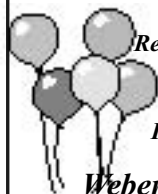
Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Kindergeburtstag

Kindergeburtstag im Winter????
wie wäre es mit einem Kegelnachmittag
im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

ab ca. 15.00 Uhr Geburtstagstorte mit Kerzen
ein Heißgetränk nach Wahl
Kegelbahn mit Kegelspielen von ca. 15.30 bis ca. 18.00 Uhr
Abendessen mit Siegerehrung
(Teufelwürstchen, Pommes Rot & Weiß und Minipizza)
incl. 2 x 0,2 l AfG

alles drin für 12,90 Euro pro Person bei 5 bis 7 Kindern
und 11,90 Euro pro Person bei 8 bis 12 Kindern



Reservierung ab sofort über die Rezeption.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee
www.hotel-muellerhof.de - Tel. 033209/79-0

Ergebnisse zur Evaluierung

des Sportunterrichts in der Jahrgangsstufe 3
aus dem Schuljahr 2011/2012

Wir freuen uns, dass in unseren 3. Klassen gleich mehrere Talente
schlummern.

Die Auswertung durch die Uni Potsdam ergab 4 Fähigkeitstalente
(in einer Leistungsaufgabe gehört das Kind zu den besten 3% des
Landes) und ein Multitalent (liegt bei jeder Testaufgabe über dem
Brandenburger Mittelwert).

Wir gratulieren:

Fähigkeitstalent (Schnellkraft Arme)
Carolina Ließ, Leonhard Teichmann

Fähigkeitstalent (Schnellkraft Beine)
Lilien Arnold, Emelie Lißner

Multitalent: Lena Cammradt

H. Über, Sportlehrer, Meusebach-Grundschule

Anzeige

Tagesmutter's in Michendorf

SONNENSCHENKINDER
Simone Böhnke-Jenczewski
0172 1712848

ZWERGENREICH
Heike Reich
0162 1043195

Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



Bei Interesse bitte Terminabsprache,
da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.

Gut, dass Vanessa so schlau ist!!!



Viele Schüler unserer Einrichtung haben sich mit der Broschüre „Steuern? Was ist das denn?“ beschäftigt. Aber nur Vanessa hatte den Durchblick und das Glück, als Preisträgerin gezogen zu werden. Der Gewinn? Ein Projekttag an der Fachhochschule für Finanzen Königs Wusterhausen. Und warum jubeln die Anderen? Vanessa darf ihre ganze Klasse mitnehmen - ein Unterrichtstag am anderen Ort mit anderen Lehrern.

Herzlichen Glückwunsch!

Meusebach -Grundschule

Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung, OT Geltow

Neujahrsfeier

Eigentlich war kurz vor Heiligabend wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier geplant. Doch Petrus hatte diesmal kein Einsehen, es goss fürchterlich. Die Feier der 4. Klasse der Geltower Meusebach-Grundschule fiel somit buchstäblich ins Wasser. Doch Anfang des Jahres starteten wir einen erneuten Anlauf. Aus der Weihnachtsfeier wurde ein Neujahrsfeier. So trafen sich die Schüler und Eltern am 27. Januar am Edeka-Parkplatz. Warm angezogen und mit Stöcken ausgerüstet ging es zu Fuß nach Baumgartenbrück zum Grundstück der Familie Dhahri. Als wir hier ankamen, brannte schon das Lagerfeuer. Wir ließen uns alle das Stockbrot und die Würstchen mit Brötchen schmecken, und bei Glühwein und Eierpunsch hatten die Eltern mal wieder Gelegenheit, sich ausgiebig zu unterhalten. Auch die Kinder fanden ihre Beschäftigung beim Fußballspielen und beim Verbrennen der mitgebrachten Stöcker. Ein ganz großes Dankeschön an Familie Dhahri, die uns ihr Grundstück zur Verfügung gestellt hat, aber auch an alle anderen Eltern, die durch ihre Mitbringsel zum Erfolg der Feier beigetragen haben.

Familie Kaatz, Geltow



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.03.2012, um 19.00 Uhr

im Physikraum der Meusebach-Grundschule

Tagesordnung: Neuwahl der Kassenprüfer

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!
Sybille Feibicke für den Vorstand



**Förderverein
der Meusebach-Grundschule e. V.**

SPORTJOURNAL

Geltow - 10 Jahre

*Wie hoch der Berg auch sein mag,
es findet sich immer ein Weg,
ihn zu überwinden.*

Seniorenradeln

Spruchwort

2002 wurde der Gedanke von Dieter Meyer und Heinz Böttcher für eine Radlergruppe innerhalb der Ortsgruppe Volkssolidarität im Ort aufgegriffen und realisiert.

Gedacht und getan! So fanden jeden Mittwoch die ersten Radtouren statt. Fahrbeginn war 10,00 Uhr. Zu den ersten Touren fanden sich ca. 20 Radlerin und Radler ein, die Mitglied unserer Ortsgruppe waren, um sich körperlich zu betätigen und unsere nähere Heimat kennen zu lernen.

Die ersten Ausflüge waren kurze und erlebnisreiche Touren, die jedem Teilnehmer Spaß machten.

Mit der Zeit wurde das „Radeln“ immer populärer und es fanden sich weitere Interessenten, um an der Fahrt und Natur teil zu haben. Die Runden wurden immer größer, so dass dann nicht mehr alle teilnahmen. Im Laufe der Zeit hat die Gruppe den Fahrtag auf Donnerstag verlegt und startet ihre Fahrt um 9.30 Uhr vom Ortszentrum aus. Zurzeit besteht die Gruppe aus sechs Frauen und neun Männern, die regelmäßig bei „normalem“ Wetter die Touren absolvieren. Gefahren wird nach einem Tourenplan – kein Dogma – der für ein ganzes Jahr aufgestellt wird, um eine mehrmalige Wiederholung der Touren zu vermeiden.

Nun ein kurzer Rückblick für das Jahr 2011.

Da wir ein eingespieltes Team sind und auch Unterstützung von unserem Vorstand erhalten, konnten auch größere Fahrten unternommen werden. So ging es an der Havel entlang – ein sehr guter Radweg – nach Ketzin, in die Götzer Berge, durch schöne Radwaldwege von Geltow über Ferch nach Beelitz, Besuch des Belvedere, Radtour nach Wannsee. Dies sind nur einige Beispiele von den Touren des Jahres. Natürlich haben wir unsere schöne Heimat und Natur nicht außer Acht gelassen. So wurden an Seen, an Fahrradraststellen der Fahrradwege, in Parks und schönen Landschaften Picknicks abgehalten, die unsere Frauen organisierten.

Wie in jedem Jahr, hat die Radlergruppe gemeinsam mit den Familienangehörigen eine Busfahrt unternommen, diesmal ging es zum Kyffhäuser, die wiederum unsere Theresa Vollrath organisiert hat, dies war wie alle zuvor ein großes Erlebnis.

Zur Tradition ist auch am Ende jedes Jahres eine Weihnachtsfeier geworden, die Anke Wehner gut organisiert.

Die Gruppe war 2011 sehr aktiv und hätte ca. 1860 km erreicht, wenn das Wetter immer mitgespielt hätte.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen danken, die aktiv und passiv das Leben in der Gruppe mitgestaltet haben und hoffe, dass es auch weiter so bleibt.

Im 2012 fahren wir traditionell nach einem Jahresplan, wo Ziele, Pausen und Fahrstrecke mit geschätzter Kilometerzahl festgehalten sind. Wir wünschen allen Radlern und Wanderern weiterhin Gesundheit, schöne Wander- und Radwege sowie ein gutes, gesundes Jahr 2012.

H. Jeretzky

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012



Liebes Vereinsmitglied,
hiermit möchten wir Dich recht herzlich zu unserer alljährlich stattfindenden Mitgliederversammlung einladen.

Diese wird in diesem Jahr am 29.03.2012 um 19 Uhr
nicht wie sonst auf der Kegelbahn stattfinden,
sondern erstmalig in unserer
neu errichteten Halle.

Folgende Inhalte stehen u.a. auf dem Programm:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Abteilungen
- Wahlversammlung

Die genaue Tagesordnung unter: <http://www.sg-geltow.de/>

Wir würden uns freuen, wenn Du kommst - Deine Stimme ist wichtig. Auch Du solltest mitentscheiden, wer Deine Interessen im Verein vertreten soll. Zudem sind für jeden die Beschlüsse der Mitgliederversammlung bindend - egal ob anwesend oder abwesend.

Dieses Jahr ist Wahljahr und es muss jedes einzelne Amt neu gewählt oder bestätigt werden. Für die Wahlversammlung gelten die Bestimmungen der Satzung, die ebenfalls im Internet unter dem Punkt Vereinsrecht einzusehen ist.

Wir würden uns freuen, Dich am o.g. Termin begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Sportgemeinschaft Geltow
Jörg Steinbach, Präsident

Steven Cotton Fighting Team beim Sakura Cup 2012 mit 3x Gold, 1x Silber und 7x Bronze

Der jährliche Wettkampfauftakt fand am 21. Januar 2012 wie gewohnt beim Sakura Karate Cup im Landkreis Oberspreewald – Lausitz statt. Wer sich mit den Koordinaten seines Navigationssystems vom Vorjahr auf die Anreise gemacht hatte, kam etwas verspätet zum Austragungsort, da der Wettkampf diesmal in Schwarzheide im SeeCampus Niederlausitz ausgetragen wurde. Offen für alle Stile wurden die Kinder ab 9 Uhr auf die Tatamis gebeten und die Senioren waren um 20 Uhr mit ihrem letzten Finale durch. Bei 570 Starts sind 11 Stunden Wettkampfdurchführung bei Umsetzung der neuen Regeln eine absolut akzeptable Zeit. Die Verpflegung erfolgte nicht durch die lieben Eltern der Karatekids, sondern professionell in der Kantine der WEQUA mit Snacks und



vollwertigen Gerichten zu annehmbaren Preisen.

Untypisch für Taika Geltow e.V. ein Kata - Kinder - Team U 11 und Kata Einzelstarts, welche auch sogleich mit dem 1. Platz durch Cotton Junior in der Klasse U 9 und dem 3. Platz im Team erfolgreich belohnt wurden.

Die drei Musketiere Jona, Trung und Alan wechselten anschließend nur die Tatamis und zeigten ihre Fähigkeiten in den Klassen U 9 und U 11 im Kumite. Für das Podium hat es bei den Einzelstarts noch nicht gereicht aber im Team war wieder Platz auf dem Podest.

Die Klassen der Schüler im Kumitebereich waren abermals von vielen Starts gekennzeichnet. Ungewohnt früh um 10.00 Uhr wurde schon mit der Klasse bis 40 kg begonnen. Aus der Kantine eilend wurde mit eingeschaltetem Turbo die Ausrüstung angelegt und auf die Matte gespurtet. Für Leon war es das erste Jahr im Schülerbereich. Julian hatte das Lehrjahr bereits hinter sich und wollte einen Podiumsplatz eine Stufe höher anstreben. Dafür hat es aber nicht gereicht und in der Tradition von 2011 wieder ein toller dritter Platz. Auch Felix erreichte ein super Ergebnis mit dem dritten Platz in der Klasse +45 kg. Im Team wurden die Jungs in der ersten Runde von den starken Samurai-Karate-Deutschland-Kids ausgeschaltet. Die ersten beiden Kämpfe endeten unentschieden und der dritte mit einer 0:1 Niederlage. Felix, Julian und Leon freuen sich schon auf den Rückkampf - hoffentlich bereits beim Zwönitz Pokal.

Im Jugendbereich U 16 bis 63 kg der Newcomer „kleiner“ Tobias mit einem Einstandssieg in der ersten Runde. Dann wartete auf ihn aber Nico vom KDB e.V., der gewohnt routiniert den Kampf für sich entschied. Tarek, an diesem Tag in besonderer Wettkampflaune, ließ in der Klasse Jugend +63 kg seine Gegner nicht ansatzweise zur Entfaltung kommen und siegte auch im Finalkampf eindrucksvoll - ein „Talentefinder“ hätte seine Freude gehabt - sein enormes Potenzial auch für den „einfachen“ Beobachter unverkennbar.

Unsere Junioren Nina und Daniyel starteten sowohl in ihren Gewichtsklassen (bis 53 kg + 76 kg) und in der Allkategorie. Nina erreicht über zwei Siege in ihrer Gewichtsklasse den zweiten Platz im Finale. Unzufrieden mit ihrer Leistung im Finalkampf steigertete sie sich nochmals in der Allkategorie und setzte ihren „Lauf“ nach ersten Plätzen beim Berlin Open, KVSA - Open nun beim Sakura Cup fort. Daniyels Leistung reichte in der Allkategorie für einen dritten Platz auf dem Podium.

Unser trainingsfließigster Karatea, der „große“ Tobias, wurde in der Klasse Senioren bis 84 kg mit dem dritten Platz belohnt. Zu unserem Betreuerstab gehörte nicht nur Anna, sondern auch Robert, der den ganzen Tag von Matte zu Matte eilend nun selber bei den Senioren antreten musste. Auch Robert konnte eine Medaille in Bronze mit auf den Heimweg nehmen. An dieser Stelle vielen Dank bei unserem Betreuersteam und den Veranstaltern, die mit ihrem unglaublichen Einsatz einen derartigen Wettkampf ermöglichen - an die neuen Regeln muss man sich aber erst noch gewöhnen.

A.B. u. S.C.

Tischtennis Mini-Meisterschaften in Geltow –



Riesenspaß für die Helden von Morgen

Die SG Geltow führt am Samstag, den 25.02.2012, ab 11 Uhr in der Sporthalle der Meusebach Grundschule in Geltow den Ortsentscheid im Tischtennis durch. Teilnehmen darf jedes Kind bis 12 Jahre, das nicht in einer Tischtennismannschaft spielt. Gespielt wird in 3 Altersklassen: 8 Jahre und jünger, 9/10 Jahre und 11/12 Jahre getrennt nach Jungen und Mädchen. Neben Medaillen für die Sieger und Platzierten geht es ebenfalls um die Qualifikation für die Kreis-Minimeisterschaften im März. Für das leibliche Wohl der kleinen Sportler und der zahlreichen Zuschauer ist selbstverständlich gesorgt und auch Tischtennisschläger können vor Ort ausgeliehen werden. Ganz Tischtennisbegeisterte sind im Anschluss herzlich eingeladen die Tischtennispieler der SG Geltow ab 16 Uhr auch als Zuschauer lautstark beim Spitzenspiel gegen Schlalach zu unterstützen. Bei Rückfragen oder einer Voranmeldung kontaktieren Sie bitte Markus Fechner unter bogus_fishy@hotmail.com oder 0160/94417079.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Fechner Jugendwart SG Geltow Abt. TT



Fußball – Hallensaison 2011/2012 der SG Geltow



So, nun ist die Hallensaison fast vorbei und die Fußballer/innen der SG Geltow können zufrieden und erfolgreich einen Rückblick auf die letzten Wochen werfen und für sich festhalten, gut gemacht!

Durch die ständige gute Trainingsarbeit (hier gleich einmal riesigen Dank an alle Trainer und Betreuer) in allen Altersbereichen, macht es Spaß, die Farben der SG Geltow auf diversen Turnieren zu präsentieren, und ich kann mit Recht behaupten, dass der Name SG Geltow sich dort Respekt verschafft hat.

Hier nun ein kurzes Resümee:

Minikicker:

Unsere Mini's haben im Februar an einem Turnier teilgenommen, welches als Kleine Fußball-WM ausgestattet wurde, uns wurde Spanien zugelost, ist ja nicht das schlechteste Omen, von 6 Mannschaften sind wir 3. geworden, stellten hier den besten Torwart und Torschützen!

F-Junioren:



Die F-Junioren haben insgesamt an 2 Turnieren, je 1 x in Lehnin & Werder, teilgenommen. In Lehnin hat man von 8 Mannschaften den 5. Platz belegt. Das war zum Warmmachen, in Werder wurden wir erst im kleinen Finale gebremst, so dass hier ein hervorragender 4. Platz erreicht werden konnte. Bester Torwart wurde Janne Berndt von der SG Geltow!

E –Junioren 2

Unsere E2-Junioren sind nicht als große Hallenmannschaft bekannt, trotzdem nahmen die Kicker, von Trainer Robert Brose und Andre Bettmann, an 2 Hallenturnieren teil. Das erste Turnier war in Werder Havel. Am 8.1.2012 begeisterten die Kicker mit erstaunlich gutem Fußball. Die Vorrunde wurde mit einem 2. Platz beendet und man stand im Halbfinale gegen den scheinbar unschlagbaren Gegner Groß



Glienicke. In einem sehr packenden Halbfinale gingen beide Teams mit einem 0:0 auseinander. Es folgte der Elfmeterkrimi. Joey Betschart, Anton Hübotter und Keeper Max Pahl waren die 3 erfolgreichen Schützen. Keeper Max Pahl hielt den entscheidenden Elfmeter. Unsere Jungs standen im Halbfinale. Dort verlor man klar 0:3 gegen starke Werderaner. Trotzdem zeigten unsere Jungs eine ansprechende Leistung. Das zweite Turnier folgte in Teltow. Dort holten unsere Kicker einen 8. Platz von 12 Teams. Die Jungs und unser Capitano fieberten der Rückrunde entgegen und wollen einige gute Spiele zeigen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

C – Junioren



Durch Los-Glück durften die C-Junioren als Nachrücker bei den Hallenmeisterschaften West-Havelland in Rathenow teilnehmen, und was unsere Jungs hier geboten haben, verdient größten Respekt. Gegen Mannschaften, welche teilweise mehrere Klassen höher spielten, konnte ein hervorragender 4. Platz erreicht werden, die Ergebnisse waren derart eng, das bei etwas mehr Glück sogar noch mehr drin gewesen wäre. Mit Fritz Panek stellten wir hier sogar den Besten Spieler!!! Weitere Turniere folgten, beim Einladungsturnier der Deetzer war wohl die Luft raus, hier konnte man an die gute Leistung aus Rathenow nicht anknüpfen, aber schon das nächste Turnier in Werder konnte mit Platz 2 außerordentlich erfolgreich abgeschlossen werden, und auch hier ging es gegen Mannschaften, welche einige Klassen höher spielten.

Männer 35er – 2 Turniersiege in Folge!

In diesem Winter konnte die Ü35 ihr Geschick in der Halle unter Beweis stellen. An den ersten Januarwochenenden fanden Einladungsturniere der Potsdamer Sportunion in Golm und vom TSV Perwenitz in der Brandenburghalle in Paaren-Glien statt. Zum Schluss stand dann noch das Hallenmasters der Ü35 erneut in Golm an. Um es kurz zu machen - die Ü35 machte SG Geltow alle Ehre. Die ersten beiden Turniere konnten gewonnen werden. Mario Tirpitz wurde beim PSU-Turnier sogar zum besten Torwart des Turnieres gewählt - nicht zuletzt, weil er den entscheidenden Siebenmeter im Finale halten konnte. In Paaren-Glien wurde bis spät abends in der Brandenburghalle auf Kunstrasen und mit Bande Fußball gespielt. Und während man in der Vorrunde noch ein Unentschieden gegen Falkensee- Finkenkrug erreicht und somit nur Zweiter in der Gruppe wurde, so gab es nach den Halbfinals erneut die Begegnung, aus der dieses Mal die SGG mit 5:1 erfolgreich blieb und sich auch diesen Titel und Pokal sicherte. Beim Hallenmasters kam unsere Ü35 nicht in Tritt und trotz nur einer knappen Niederlage und einem Unentschieden reichte es am Ende nur für Platz 4. Zumindest konnte im letzten Spiel dem späteren Turniersieger noch die einzige Niederlage zugefügt werden. Im Allgemeinen wurde mit einem Augenzwinkern das frühe Aufstehen als Grund für das Abschneiden angegeben; wurden doch die anderen Turniere abends gespielt. So drücken wir nun der Mannschaft für die kommenden Punktspiele die Daumen, so dass Sie auch am Ende der Rückrunde die Tabelle anführt.

Männer 40er

Auch die Männer der 40er sind in der letzten Zeit nicht untätig gewesen, gerade wurde ein erfolgreiches Trainingslager in Straußberg absolviert. Die Teilnahme an Hallenturnieren steht noch aus, und Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, dies wird aber incl. Bericht Trainingslager nachgereicht, daher hier schon Daumen drücken für die nächsten Aufgaben.

Thomas Panek / JS

Tischtennisturnier

für alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Am 4. März 2012
von 9.00 – 12.30 Uhr in der Sporthalle Caputh

wird unter der Regie des Caputher SV 1881 e.V. erneut die mini-Meisterschaft im Tischtennis, übrigens die größte bundesdeutsche Breitensportaktion, veranstaltet. Unterstützt wird diese Veranstaltung von der Tischtennis-Firma TSP.



Mitmachen dürfen **alle sport- und tischtennis-begeisterten Kinder von sechs bis zwölf Jahren**, die vorher an keinem offiziellen Punktspielbetrieb im Tischtennis teilgenommen haben. Das heißt: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Im letzten Jahr schauten ca. 50 Kinder in der Sporthalle vorbei.

Mitmachen lohnt sich – für alle! Nicht nur, weil auf jedes Kind eine Urkunde und ein lukrativer Preis wie z.B. TT-Schläger, TT-Bälle, Schlägerhüllen etc. warten. Die vier Besten jeder Altersklasse qualifizieren sich außerdem für die nachfolgenden Kreismeisterschaften im März 2012 in Treuenbrietzen.

Am Rande des Turniers wird es auch kleine Geschicklichkeitswettbewerbe rund um den kleinen Tischtennisball geben, damit keine Langeweile beim Warten auf das nächste Spiel aufkommt. Außerdem kann ein Schnuppertraining an der Ballmaschine erfolgen, das Kinder wie auch interessierte Eltern ausprobieren können. Auch für Essen und Trinken wird gesorgt sein.

Bitte unbedingt einen Tischtennisschläger und Sportzeug mitbringen!

Anmeldung: Ausgefülltes Anmeldeformular im Schulsekretariat der Grundschule abgeben oder die benötigten Daten per E-Mail an tischtennis@caputher-sv.de senden

Anmeldeschluss: 1. März 2012 (Eine Nachmeldung am Veranstaltungstag bedingt eine Gebühr von 1€.)

Susanne Lepke, Abteilungsleiterin TT im Caputher SV



✂-----✂-----✂

Anmeldeformular

für das Tischtennisturnier am 4. März 2012

Name des Kindes: _____ Junge Mädchen

Geburtsdatum: _____ (notwendig für die Altersklasseneinteilung)

Anschrift: _____
(notwendig, um eine Benachrichtigung im Falle einer Qualifizierung für die Kreismeisterschaften (Platz 1-4) zu ermöglichen)

Datum/Unterschrift der Eltern: _____

GRATULATIONEN / DANK

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Karin Oldach, Frau Marianne Buttler
und Herrn Bernd-Jörg Walter
- zum 70. Geburtstag Herrn Bernd Kahlau, Frau Ursel Belger,
Frau Jutta Müller, Frau Ingeborg Weigel,
Herrn Gerhard Walter und
Herrn Werner Ernst
- zum 75. Geburtstag Frau Erika Paske
- zum 80. Geburtstag Frau Gisela Vulprecht und
Herrn Willi Wentz

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Monika Mohr,
Herrn Helmut Möbus und
Herrn Bernd Haase
- zum 70. Geburtstag Frau Monika Alt, Herrn Horst Beutel und
Herrn Bernd von Bülow
- zum 75. Geburtstag Herrn Heinz Böttcher
- zum 80. Geburtstag Frau Veronika Wendt,
Frau Agathe Schweighofer,
Frau Anna Pruschwitz und
Herr Martin Pratsch
- zum 85. Geburtstag Herrn Dr. Hans Jäger

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Marianne Ihwe und
Herrn Hans-Ulrich Müller
- zum 70. Geburtstag Frau Waltraut Mehlhase
- zum 80. Geburtstag Frau Inge Liebers und
Herrn Albert Deutrich
- zum 85. Geburtstag Frau Hildegard Liebe und Frau Emilie Lauff
- zum 86. Geburtstag Frau Irmgard Schulz
- zum 87. Geburtstag Herrn Günter Prescher
- zum 90. Geburtstag Frau Hildegard Spanier und
Frau Gerda Vizal
- zum 91. Geburtstag Frau Frieda-Rosina Schopp
- zum 92. Geburtstag Frau Gertrud Bredow

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Anzeige

NEUE WASSERKURSE IN FERCH

Wo: Seniorenresidenz „ProCurand“, Burgstr. 9
Wann: Mittwoch Vormittag – Beginn Februar
Uhrzeiten 11:00; 11:30; 12:00 und 12:30 Uhr
Kosten: 75,- € für 10 Einheiten bei Privatzählern
95,- € bei Kassenbezugung

Weitere Kursinformationen unter [w www.fittiche.de](http://www.fittiche.de) oder
Tel.: 03 32 09 / 80 867 – Mobil 0170 / 41 38 350

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

gratuliert seinem Mitglied



Wolfgang Siek

recht herzlich

zum 70. Geburtstag

und wünscht ihm für das neue Lebensjahr
alles Gute und viel Gesundheit.

Der Vorstand

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

gratuliert seinem Ehrenmitglied



Otto Hägner und Frau

nachträglich recht herzlich

zur Eisernen Hochzeit

und wünscht noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Der Vorstand

Allen, die uns zu unserem

65-jährigen Ehejubiläum der
„Eisernen Hochzeit“

mit Geschenken und Glückwünschen erfreuten
unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank an unsere Tochter
und unseren Schwiegersohn, die alles taten,
damit es ein schöner Tag wurde.

Sehr erfreut waren wir über die Glückwünsche unseres
Bundespräsidenten Herrn Christian Wulff,
unseres Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg,
Herrn Matthias Platzeck,
dem persönlichen Besuch von Frau Kümpel, im Auftrag
des Landrates Herrn Wolfgang Blasig aus Bad Belzig,
unserer Bürgermeisterin Frau Kerstin Hoppe
und den Kameraden der Schützengilde Caputh.

Nochmals an alle ein ganz herzliches Dankeschön.

Ulla und Otto Hägner

Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten

HEINZ & HELMUT

„Grüß dich Heinz. Wir haben uns schon eine Weile nicht gesehen. Aber wer sollte da schon bei dieser Kälte rausgehen, der nicht unbedingt musste.“

„Guten Tag Helmut. Das war doch gar nicht so schlimm mit der Kälte. Ich nahm mir die Feststellung unserer Bürgermeisterin zu Herzen: Wir Schwielowseer sind starke Menschen! Nicht zuletzt Karsten Grunow von der Fähre stärkte mich dabei mit der Wettervoraussicht mit Attila Weidemann im rbb-Fernsehen.“

Er sprach von den Fährleuten über starke Steher, die auch bei echter sibirischer Kälte fahren würden - und machten es wahr. Und weißt du, was ich noch positiv bemerkte: Der Winterdienst klappte ganz toll. Der war schon unterwegs, als erst die drei Flocken angekündigt wurden.“

„Heinz, mir gab der Bauernkalender Mut. ‚Werden die Tage länger, wird der Winter strenger.‘ Also musste es so kommen mit den Minusgraden. Das war gut so, denn die Bauern stellten einst fest, dass, je frostiger der Januar, je freudiger das ganze Jahr über wird.“

„Ich kenne mich da auch aus, Helmut. Der Februar wird Narrenmond genannt, und alle anderen Monate des Jahres verwirnen einen schönen Februar. Aber bleiben wir in der Narrenzeit. Liest du Tageszeitungen, so fühlst du dich immer in der so genannten fünften Jahreszeit - auch nach dem Aschermittwoch.“

„Wieso das, Heinz?“

„Na ich las doch, dass die Gemeinde in Caputh einen Parkplatz bauen will, um an Fähre und Promenade straßenverkehrsliche Entspannung zu schaffen. Ist denn im Rathaus und bei den Gemeindevertretern noch gar nicht angekommen, dass sich an der Weinbergstraße ein Parkplatz befindet, nicht nur mindestens ein halbes Jahrhundert, sondern auf dem seit vielen Monaten auch Parkgebühren erhoben werden?“

„Ach du meine Güte, Heinz. Das Geld könnte die Gemeinde sparen, denn das Chaos, was dort manchmal rund um die Fähre herrscht, wird auch mit einem neuen Parkplatz nicht beendet.“

„Der Meinung bin ich auch. Die Teststrecke Krughof sollte dafür in eine Straße verwandelt werden, zumal viele Schulden für das Projekt Weinbergstraße aufgenommen werden sollen.“

„Das kommt noch dazu. Der Bauernkalender sagt dazu: ‚Fremdes Geld und heißes Eisen musst du stets weit von dir weisen.‘ Und aufnehmen sollst du Kredite lediglich am 30. Februar. Ob dieser Tag jetzt im Rathaus gesucht wird?“

„Vielleicht, um auch das Fährfest finanziell zu sichern, Helmut. Weil es das zehnte ist, soll es 10.000 Euro kosten - statt 3.000 Euro, wie bisher die anderen das Gemeindefest gekostet haben sollen.“

„Dreimal teurer also? Meine Fresse. Was soll da alles geboten werden, wenn bisher schon der Tag proppvoller künstlerischer und sportlicher Angebote war? Vielleicht kostenlose Rundfahrten durch unsere schöne Gemeinde mit Besuchen auf dem Wietkiekenberg mit neuem Turm, mit Flecken, wo noch Häuser gebaut werden könnten und so weiter? Ich glaube jedoch eher, das Gemeindefest wird in Inflationsfest umgetauft.“

„Helmut, weil du gerade was von Rundfahrten erzählst. Anfang 2011 pochte bereits die Bürgermeisterin auf Planungshoheit für die Blütenbrache. Es könnte doch sein, dass nun nach dem Kauf des Areals Investor Hardt in einem der Ruinen eine Ausstellung über das künftige Aussehen der Caputher Mitte zeigt oder dort zur Freude des Ereignisses ein kleines Fest organisiert zum 55. Jahrestag der Gründung der ersten Gärtnerischen Produktionsgenossenschaft der DDR mit erstem Spatenstich fürs neue Leben am Schmerberger Weg oder für eine Kaufhalle an der Straße der Einheit.“

„Heinz, ich sehe: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Freuen wir uns darauf, nicht zuletzt auf eine neues historisches Vereinsheim am Grashorn. Bleib bis dahin gesund.“

„Helmut du ebenso. Hoffen wir, dass recht bald das an der Autobahn umgefahrene Schild mit Hinweis auf unsere Gemeinde wieder steht, damit die Touristen Hoppe-Schwielowsee nicht mit Hilpert-Schwielowsee verwechseln.“

Wolfgang Post

BÜRGERFORUM

- Offener Brief -

13. Februar 2012

An die Führungsfrauen in Schwielowsee -

Frau Hoppe, Frau Murin, Frau Lietz, und an die Volksvertreter im Gemeinderat und Ortsbeirat Caputh,

wir können uns alle von Herzen beglückwünschen, dass jetzt endlich - nach 23 Jahren - die zentrale Aufgabe angegangen werden kann, die Caputher Mitte tatsächlich zu entwickeln!

Es ist die historische Chance zur Gestaltung eines bedeutungsvollen und nachhaltigen Zentrums, über das Sie beraten und entscheiden werden. Die Erwartungen sind zurecht sehr hoch, weil es sich hier nicht um irgendeine Baustelle handelt, sondern um das künftige Herz Capuths. Erfahrungsgemäß basiert der Erfolg solcher wichtiger, ortsbild-prägender Projekte auf mindesten 5 Säulen, die es zu berücksichtigen gilt:

- Ein kooperatives oder konkurrierendes Verfahren zur **Klärung des planerischen Grundkonzeptes** bezüglich der Funktionen, Nutzungsmischung, Arbeitsplätze und Dienstleistungen, Wohnformen und Aufenthaltsqualitäten, Baukultur, Kunst und Kultur (Die Mitte der Perle Caputh sollte diesbezüglich nicht hinter Schloss, Kirche oder Gemeindehaus zurück fallen) sowie Erschließung und Durchwegung - alles konzipiert als sinnvolle Ergänzung und gezielte Bündelung („das Herz“) heutiger Angebote.

- Eine integrale Planung mit einem **interdisziplinären TEAM** aus Stadtplaner, Freiraumplaner, Verkehrsplaner(!) und Architekt, die konsequent und von Anfang an kontinuierlich gemeinsam(!) planen, um eine optimale Lösung für die Stadtmitte zu erarbeiten.

Eine frühzeitige und breite Kommunikation im Ort, die aufgrund der zentralen Bedeutung der Planung **weit über das gesetzlich vorgeschriebene Maß** an Bürgerbeteiligung hinausgeht.

- Eine Verwirklichung von **Nachhaltigkeitsthemen**, die überall auf der Agenda stehen, z.B. energieeffiziente Bebauungsstrukturen, Energie-Plus-Konzepte, Wasserkreisläufe, Lärmschutz, Boden- und Artenschutz, soziale Funktionalität, generationsübergreifendes Wohnen und Gesundheitsthemen. Diese und weitere Aufgaben sind Teil einer modernen und marktgerechten Stadtplanung. Caputh als staatlich anerkannter Erholungsort sollte da nicht zurückstehen. Die hohe städtebauliche Dichte einer Stadtmitte und der Umstand, dass hier die gesamte Infrastruktur neu zu errichten ist, bieten dafür ideale Voraussetzungen! Die Nähe zum Grundwasser und zum Caputher See ist dafür sogar Verpflichtung.

- Ein **gemeindeeigenes „Starterprojekt“**, welches sich angemessen zur Bedeutung dieser historischen Chance in der Investitionsplanung wiederfindet, um damit die Initialzündung für die Gebietsentwicklung zu unterstützen. Eine Flächenrevitalisierung im Innenbereich wie die Umwandlung des ehemaligen Gärtnergeländes zur neuen Caputher Mitte ist eine zentrale Aufgabe, die einen besonderen politischen, organisatorischen und finanziellen Einsatz der Kommune erfordert.

Von Ausnahmen abgesehen sind die Caputher Bau- und Planungsprojekte bislang nicht durch einen Beitrag zur Baukultur besonders aufgefallen, es drängt sich vielmehr der Eindruck von Wildwuchs und Zufälligkeit auf, wie man zum Beispiel im großen Entwicklungsgebiet um den Schmerberger Weg sehen kann. So etwas darf auf dem ehemaligen Gärtnergelände nicht passieren! Sonst wäre die Mission Stadtmitte gescheitert.

Nach 23 Jahren des Wartens besteht überhaupt KEINE Zeitnot. Nachdem der Startschuss zur Planung nun gegeben wurde, sind ein paar Monate mehr Zeit für sorgfältige Entwicklung und Beratung vermutlich die allerbeste Investition für eine qualitätsvolle und nachhaltige Planung. Das neue Zentrum braucht Kultur, Attraktionen und Aufenthaltsqualität, damit man sich dort gerne trifft - nicht nur, um dort schnell die Schnäppchen-Gurke für 35 Cent mitzunehmen oder sein Auto abzustellen. Bürger und Besucher sollen sich hunderte Jahre lang freuen können über die neue Caputher Mitte, so wie sie es täglich über Schloss, Kirche und Fährhaus tun!

Andreas v. Zadow

Mitglied im Expertenbeirat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

Hundekot auf dem Gelände der Meusebachgrundschule Geltow

Gehrter Tierfreund!

Liebe Eltern und Großeltern, liebe Lehrer und Erzieher, liebe Bürger und Bürgerinnen!

Tiere brauchen Auslauf und Freiheit. Dafür hat jeder Verständnis. Jedoch hört genau das am Eingangstor zur Geltower Grundschule auf. Sie werden auf einem Schild an beiden Zugängen zur Grundschule aufgefordert, Ihren Hund nicht mit auf das Gelände zu nehmen. Trotzdem wurden in der Vergangenheit mehrfach Hundehalter mit angeleinten und auch freilaufenden Hunden gesehen.

Mögen Sie es, wenn Sie Hundekot am Schuh tragen oder gar Bekleidungsstücke verschmutzt sind? Muten Sie Ihren Kindern gern verschmutzte Spielplätze zu? So geht es aber derzeit beinahe täglich unseren Grundschulern.

Daher unsere freundliche Bitte an Sie, liebe Hundehalter, das Verbotsschild an den Eingängen zur Grundschule zu achten!

An alle anderen unsere dringliche Bitte, sprechen Sie ebenjene ignoranten Hundehalter an und verweisen sie auf die klaren Regeln! Schließen Sie bitte die Eingangstüren zum Schulgelände.

Wir bedanken uns im voraus

*Im Namen der Schulkonferenz der Meusebach Grundschule Geltow
Cäcilie Gremmer, Sven Geserich, Sybille Funke*

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Läuse an Zimmer- und Kübelpflanzen

Woll- und Schmierläuse saugen den Pflanzensaft aus Blättern und weichen Trieben. Sie bilden verschiedene Entwicklungsstadien. Eier und Jungtiere werden unter einer weißlichen Schutzschicht versteckt, die einer kleinen „Wattekugel“ ähnelt. Diese findet man auf oder unter den Blättern am oft am Übergang von Blattstiel zum Blatt oder in den Blattachseln. Manchmal sieht man auch bewegliche erwachsene Tiere. Diese sind weiß mit sehr hellbraunem Muster und ähneln einer winzigen Kellerassel. Die Bekämpfung ist nicht ganz einfach, da die Tiere unter der Wachsschicht gegen einfaches Besprühen mit Öl oder Fitwasser geschützt sind. Bei starkem Befall sollte man die betroffene Pflanze zuerst mit lauwarmem Wasser gründlich abwaschen. Den Topf sollte man bei dieser Prozedur in eine Plastiktüte stecken und gut zubinden, damit sich der Wurzelballen nicht zu sehr vollsaugt. Um eine anschließende Behandlung mit einem Pflanzenschutzmittel kommt man meist nicht herum. Zu empfehlen sind das Lizetan-Spray von Bayer und das Mittel Promanal von Neudorff. Die Anwendung sollte 1- bis 2-mal wiederholt werden, da sich die Population durch überlebende Jungtiere schnell wieder aufbaut.

Schildläuse bekommt man nur in seltenen Fällen zu Gesicht. Was man aber gut sehen kann, sind die bis zu 5 mm breiten Schutzschilde, unter denen sie sich vor ihren Feinden verstecken. Diese Schutzschilde sehen aus wie hellbraune leicht erhöhte Pusteln. Außerdem findet sich wie bei den anderen Lausarten ein klebriger Film auf den Blättern. Schildläuse selbst sitzen fast immer am Stamm und an den Zweigen und saugen daraus den Pflanzensaft. Mit konventionellen Mitteln wird man nur schwer Herr der Lage, da ihr Schild die Läuse vor Spritzmitteln gut schützt. Bei nur geringem Befall kann man sie abwischen oder abkratzen. Bei stärkerem Befall kommt man um das Spritzen mit einem systemischen Mittel nicht herum. „Systemisch“ bedeutet, dass die Pflanze das Mittel über Blätter oder Wurzeln aufnimmt und über ihre Leitbahnen im Inneren verteilt. Wer nicht gern spricht kann die Mittel auch als Stäbchen erwerben und in den Topf stecken. Die Läuse nehmen den Wirkstoff dann beim Saugen auf und sterben ab. Die Schilde können allerdings noch lange an den Trieben anhaften. Wenn die vertrockneten Schilde nach einer Weile beim Abkratzen leicht Bröseln und sich darunter weißliche Krümel finden war die Behandlung wohl erfolgreich.

SENIORENJOURNAL



Frau M. Hartmann Foto u. rechts bedankt sich bei ihren ehemaligen Handarbeitsfreundinnen, die sich mit ihr einmal jährlich im Seniorenheim in Caputh treffen. Foto: Privat

Anzeige

Die gemeinnützige ProCurand wurde 1999 gegründet und ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit Senioreneinrichtungen im gesamten Bundesgebiet.



Um anspruchsvolle Ziele zu erreichen suchen wir für unsere gemeinnützige ProCurand Seniorenresidenz in Ferch zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegfachkräfte m/w

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft und bereits Berufserfahrungen gesammelt. In dieser verantwortungsvollen Tätigkeit betreuen Sie unsere Senioren nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.

Pflegehelfer m/w

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung und bereits erste Berufserfahrungen gesammelt. In dieser Tätigkeit helfen Sie mit bei der pflegerischen Versorgung unserer Senioren, betreuen im Rahmen der Freizeitgestaltung, begleiten bei Pflichtgängen und gestalten Feste und Veranstaltungen mit.

Sie haben ein offenes, positives Auftreten unseren Bewohnern und den Angehörigen gegenüber sowie soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen. Ihr persönlicher Stil zeichnet sich durch ein hohes Maß an Verantwortung, Arbeitseinsatz und Flexibilität sowie die Bereitschaft zu Fortbildung aus. Für den Übergang bieten wir Ihnen bei Bedarf eine Unterkunft. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Pflegeteams.

Reizt Sie die Mitarbeit in einem erfolgreichen Unternehmen? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Einrichtungsleitung.

gemeinnützige ProCurand Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“
Einrichtungsleiterin Frau Lindenau • Burgstraße 9 • 14548 Ferch/Schwielowsee
Telefon 033 209 / 81 000 • www.procurand.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf



mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 08.30 Hl. Messe in Wilhelmshorst
im Schwesternhaus

Sonntags 10.00 Heilige Messe in Michendorf,
diese als Familiengottesdienst immer
am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Hoffmann)
Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum

Weitere Wochentagsgottesdienste erfragen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 7120) Dieses ist geöffnet: Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr oder entnehmen Sie unseren Aushängen. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

Die Seniorenrunde findet am 1. Donnerstag im Monat statt.

Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der Heiligen Messe anschließend Kaffeetrinken und wechselndes Programm. (Frau Katerbau)

„50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis -

„Wir sprechen über Fragen des Glaubens, des Lebens und alle Themen, die uns interessieren. Wir spielen, singen, basteln, klönen... Alle, die Lust haben und dabei sein möchten, sind herzlich willkommen“. (Sr. M. Ute) Immer Donnerstags 10 – 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang „Mittwochs in St. Cäcilia“ Christliche Persönlichkeiten und christliches Leben im Gespräch – mit wechselnden Referenten. (Frau Wirth). Immer am 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr

Gruppenstunden der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) finden am Samstag 7. Januar sowie 21. Januar im Haus St. Georg jeweils um 15.00 Uhr statt. Interessierte Kinder ab 7 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

*Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen für das nun begonnene Jahr.
Ihr Pfarrer Frank Hoffmann*

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)

Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten



22. Februar, 19.30 Uhr, Vom Glaubenskur:
Wir treffen uns zur Frage der Glauben:
(Brück). Dieser Abend steht im Zusammenhang mit dem Vorhaben,
einen Alpha-Grundkurs in Fichtenwalde durchzuführen.
H.-G. Vogel

26. Februar

10.30 Uhr, Gottesdienst in Feichtenwalde, Manfred Gärtner
10.30 Uhr, Gottesdienst in Bliesendorf, Carsten Schäfer

Töpfern im Kreativkeller des Pfarrhauses

23. Februar und 8. März 16 bis 17 Uhr

Kinderkirche Bliesendorf, 1. März 16 bis 17 Uhr

Konfirmanden

27. Februar und 12. März um 18 Uhr mit Philipp Schuppan

Junge Gemeinde

23. Februar und 8. März um 18 Uhr mit Philipp Schuppan

Kirchenmäuse Ferch

Im Gegensatz zum Religionsunterricht findet hier keine Vermittlung von Wissen statt, sondern eine kindgerechte Einübung in den Glauben mit Andacht, Gespräch und Beisammensein.

Kreis für Erwachsene, 23. Februar, 19.30 Uhr in Bliesendorf mit Frau Astrid Kluchert „Partnerschaft in der Krise“

Neues Angebot: Gospelchor; In unserer Kirchengemeinde ist im letzten Jahr ein Gospelchor ins Leben gerufen worden. Chorproben finden immer montags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Fichtenwalde statt. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Gospel-Gottesdienst in Fichtenwalde

Nach einem 2-tägigen Gospel-Workshop konnten sich die Gottesdienstbesucher am 12. Februar von dem Fortschritt des neu gegründeten Gospel-Chores in Fichtenwalde überzeugen. Mit ca. 30 Sängern und Sängerinnen wurde freitags und samstags fleißig geübt. Es war eine große Freude für alle Beteiligten und hoffentlich ein Ohrschmaus für die Besucher. Wir möchten uns bei allen bedanken, die so fleißig mitgeholfen haben, dieses besondere Ereignis zu gestalten. Von der Vorbereitung über die Verpflegung bis zum Aufräumen. Es hat allen Spaß gemacht und wir hoffen auf eine Wiederholung.

Senioren Ferch

Als Veranstaltung der Kirchengemeinde jeden 1. und 3. Donnerstag in den Monaten Februar und März; Andacht, Gottesdienst und Gespräch von 10.15 Uhr – 10.45 Uhr mit Pfr. I. R. Ruckert und Pfr. Dr. Uecker.

Unsere Kirche im Überblick: Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/4 27 00 und 0170/1 61 65 11, E.Mail: dr.uecker@t-online.de oder Pfarramt@kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung, www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.

Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Caputh

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

1. Johannes 3,8b

(Wochenspruch vom Sonntag „Invocavit“)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre 1.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr (K. Schulz)
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr
(Baaske); nächste Termine: 7. Klasse 10.03.; 8. Klasse 25.02.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (11.03.), (K. Schulz)

Gesprächskreis: 1. Mo im Monat 20.00 Uhr, (05.03. im Gemeindehaus: Reiseimpressionen und Bilder aus Südamerika und der Antarktis von Frau Dr. Kauffmann)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“ Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (28.02., 13.03.) (Bülau)

Frauenkreis: 3. Do im Monat 14.30 Uhr (15.03.), (Baaske)

Dilettänzer (Internationaler Folkloretanz)

2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (nächster Termin 08.03.)
(M. Giebler)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh
Tel.: 033209 – 2 02 50 Fax: - 2 02 51
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
(siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh
Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:
Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:
Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich,
Tel. 033205 – 234001.

Fortlaufende Termine:

So	26.02., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Baaske)
So	04.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag (ökumen. Vorbereitungsgruppe), anschl. Mittagessen nach Rezepten aus Malaysia
So	11.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl (Baaske); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
So	18.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Wiarda)

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Geltow

Sonntag, 26.02.12, 11.00 Uhr
Abm.-Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

Sonntag, 04.03.12, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 11.03.12, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

Sonntag, 18.03.12, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Kirchenkaffee:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Wir laden herzlich ein: zum Gemeindetreff am Freitag, 2. März von 14.30 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Kirche. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für jung und alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Besuchen Sie uns. *Der Gemeindegemeinderat Geltow*

Der **Singkreis** trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel (nicht in den Ferien)

Klasse 1-3: dienstags, wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: dienstags, wöchentlich 15-16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Geltower Kirche. Gemeinsam wollen wir uns zu meditativen, aber auch international folkloristischen Tänzen bewegen. Ich freue mich auf Interessierte jeden Alters. Sie sind herzlich willkommen. Beate Maria Lindner, bei eventuellen Fragen bin ich tgl. bis ca. 17 Uhr unter 03382-768275 erreichbar.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro
Erlöserkirchgemeinde Tel. 0331-972476
oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de
Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

Winter am Schwielowsee

Bei frostigen Temperaturen, aber herrlichem Sonnenschein trafen sich am Wochenende (11./12. Februar) Alt und Jung auf der zugefrorenen Bucht am Schwielowsee zum Schlittschuhlaufen, Spazierengehen oder Klönen.

Kulinarisch wurden die zahlreichen Besucher von den Betreibern des Strandbades Ferch, Familie Rejall, bestens versorgt.

Text und Foto: Claudia Beuster



KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Suche dringend 2-2½ Zimmer-Wohnung in Caputh ca. 50 - 60 qm.
Tel. 015252617704

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + 2 Kellerr. 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab!
Tel.: 03327-7253054

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt.** Näheres unter
Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraums.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Klavierunterricht - auch für Anfänger, alle Altersstufen, 033209 – 80538 oder 0177 – 5684987

Familie sucht kurzfristig **Baugrundstück in Caputh** ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331 - 660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

Suche: ruhig liegende, sonnige 2-Zimmer-Terrassenwohnung mögl. m. kl. Stück Garten, auch später, bitte anbieten unter 01629627528.

Solventes Paar Mitte 50 **sucht jetzt oder später ruhig gelegenes Einfamilienhaus** in Geltow, Petzow oder Caputh von privat zu kaufen. Tel. 03327/56242

Wohnung 66 qm EG, Caputh, Straße der Einheit 30, mit Energieausweis, Wohnk., Wohn-Schlafzimmer, Ankleider., Bad, Flur, Keller, Wasch- und Fahrradkeller, Parkplatz, **zu vermieten.** Tel. 05201-70580, 0175-7870836

Biete Nachhilfeunterricht in allen Fächern des Grundschulbereiches sowie Englisch, Mathematik und Chemie bis Sekundarstufe 2 (12.Klasse), Tel. 033209/71870

Akad. Bildhauer sucht 2-Raumwohnung, 40-60 qm mit Nebengarage (Garage o.ä.), 350,- € KM, Nichtraucher, übernehme gerne Arbeiten rund ums Haus. Telefon: 07162/947544, E-mail: wolfgang_knorr@hotmail.com, www.spbf.de/Knorr-Art

Biete Stegplatz in Caputh, suche Stegplatz in Ferch für Boot 7 m x 2,5 m. Tel. 0178-5560678



FAIRPLAY-VORTEIL BIS ZU
3.330 €¹

So fair war Sport noch nie. Der Golf MATCH.

Kraftstoffverbrauch des Golf MATCH in l/100 km, kombiniert von 9,2 bis 4,1, CO₂-Emission in g/km kombiniert von 166 bis 107.

¹ Maximaler Preisvorteil (Fairplay-Vorteil) von bis zu 3.330 € am Beispiel des MATCH Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „MATCH PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

kühnicke

Autohaus Wilfried Kühnicke e.K.
Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf
Tel. 033205/718-0, www.autohaus-kuehnicke.de

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68

Der Elektro-Service



Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - Elektromeister
Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf
www.elektrokempa.de
info@elektrokempa.de

ELEKTRO KEMPA

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb



Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
(OT Caputh) Mobil 0179-5425210

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNIK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de

buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN



Herzlichen Dank all denen,
die uns durch liebevolle Beweise
ihre Anteilnahme zum Tode und
zum Gedenken an unsere liebe Mutti

Erika Ihden

durch Wort, Schrift, Blumen und letztes Geleit erwiesen haben.
Besonderer Dank gilt den Schwestern und Pflegern
im Potsdamer Bürgerstift, dem Redner Herrn Obst
und dem Bestattungshaus Schallock.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Praeger geb. Ihden

Geltow, im Februar 2012

Nachruf

Dieter Haupt

1953 - 2012


Dieter Haupt war der Helfer der ersten Stunde nach dem
Beschluss der Gemeinde, das Heimathaus zu reaktivieren.
Wir danken ihm vor allem für seine sorgfältige Arbeit, für sein
Engagement bei den Beiträgen zu der Geschichte des Ortes und
für die Großzügigkeit bei der Einrichtung des Heimathauses.

Dr. K. Kauffmann
Heimatverein Caputh e.V.

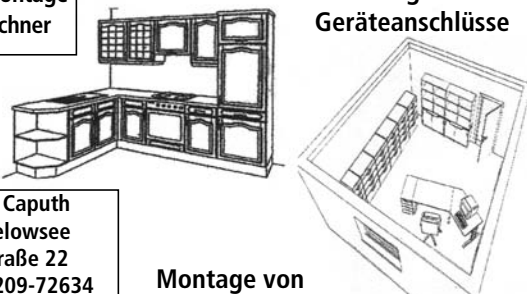
Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hähnel 
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Fa. 
Möbelmontage
R. Fleschner

Montage von Einbauküchen
Lieferung und
Geräteanschlüsse



Montage von
Büromöbeln

14548 Caputh
Schwielowsee
Feldstraße 22
Tel.: 033209-72634
Fax: 033209-84977
Cell: 0179-3949812



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr. -Külz- Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.



Partner des Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase
Bestattungen GmbH



Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

*Ihr
zuverlässiger
Partner*

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz

Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese

MB

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
Fax 03 32 09 / 7 08 60

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC

Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik



M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Fliesenlegermeister Helge Bornemann

OT Caputh
Am Torfstich 19
14548 Schwielowsee
Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann

Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?

SIMPLY CLEVER

SKODA

BIERING & Beyer

www.skoda-biering.de

Monatl. Rate ab

99,-€

Fabia Limousine 1.2 TSI / 63 kw (86 PS)*
Inklusive Leichtmetallfelgen und Winterräder



TESTSIEGER

Kasko: ab 10,-€
Haftpflicht: 19,90€

BLACK & SILVERLINE
EDITION

Nur 22 Stück verfügbar! • Dieses Angebot ist nur bis zum 29.02.2012 gültig.

Anzahlung: 3.842,73 € · Eff. Jahreszins: 3,9 % · Laufzeit: 54 Monate · Schlussrate bei 10.000 km/Jahr: 5.996,37 € · Ein Angebot der Skoda Bank* Gesamtverbrauch (l/100km): kombiniert 5,2 (innerorts: 6,6/außerorts: 4,4), CO₂ Emissionen kombiniert: 121 g/km

GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 69 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

Abbildung zeigt ähnliches Modell



**Rechtsanwältin
Andrea Zölfl**

Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam

Telefon 0331 88710-36
Telefax 0331 88710-38
E-Mail razoelfl@googlemail.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

**Ehe- und Familienrecht
Erbrecht, Vertragsrecht
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht**

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

**TISCHLEREI
ENGEL**

Jetzt 5% Witerrabatt sichern!

Aktion bis 29.02.2012

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76



Blumen Mickley

Brigitte Mickley

Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Teichmann-Immobilien
am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam

Tel.: (0331) 29 24 08

Fax: (0331) 29 13 36

E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de



Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreiben: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910

Fax 033209.20911

Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8
14548 Schwielowsee

info@salomon-elektrotechnik.de
www.salomon-elektrotechnik.de



Meisterbetrieb

**BAUGESCHÄFT
WOLFGANG KÖHL**

*Wir führen kurzfristig
für Sie aus:*

- Neubau
- Klinkerarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Pflasterverlegung
- Trockenbau / Innenausbau

Tel.: 033206/ 2011 37 Fax: 033206/ 2011 38
Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de

Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei

Hüller

seit 1882

Lüdecke

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

Kreuzfahrt- und Reiseagentur seit 1992



Straße der Einheit 60, 14548 Schwielowsee
☎ **neu: (033209) 7 49 28**
sunway - reisen @ online . de

www.sunwayreisen.de


Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung

M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.




SCHIFFMANN H-B-G Michendorfer Chaussee 36
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung /-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Seit 1984 in Brandenburg

Fon 03 32 09/ 7 08 44 ● Fax 03 32 09/ 7 08 47

... fröhlich
Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 · 8 49 87



- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 7 - 12 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

